



Peitzer Land **Echo**

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz **5. Jahrgang · Nr. 3 · Amt Peitz, 26.02.2014**

Pädagogische Arbeit der Kita „Luki“ wurde untersucht und bewertet



Gütesiegel für die Kita Lutki in Jänschwalde-Ost

Herzlichen Glückwunsch an das Erzieherteam der Kita „Luki“ zur Verleihung des Gütesiegels.

Nun sind es bereits fünf von insgesamt 10 Kitas im Amt Peitz, denen das „Deutsche Kindergarten - Gütesiegel“ verliehen wurde. Im April 2012 konnten wir den Erzieherinnen der Kita Spatzennest in Teichland und der Kita in Heinersbrück gratulieren, am 1. Juni 2012 der Kita in Drachhausen und nun im Januar 2014 haben die Kitas in Drehnow und Jänschwalde-Ost die Qualitätsüberprüfung erfolgreich abgeschlossen. Geprüft werden dabei z. B. die Erziehungs- und Bildungsarbeit mit den Kindern, Standards und Bedingungen für Kinder und Erzieher, die Räumlichkeiten, Ausstattung und Materialien, die Arbeit mit den Eltern und deren Mitwirkungsmöglichkeiten und weitere Kriterien. Herzlichen Dank an alle engagierten Erzieher/innen, an die Gemeinden, die als Träger der Einrichtung die guten Bedingungen in den Kitas sichern sowie an alle Eltern und Großeltern, die die Erzieher/innen auf die vielfältigste Weise unterstützen.

Fastnachtszeit in unseren Gemeinden



Zur Jugendfastnacht in Preilack am 26. Januar wurde so manche Runde zur bekannten und beliebten „Annemarie-Polka“ getanzt. An den Wochenenden bis Anfang März wird in vielen Orten die sorbische/wendische Fastnacht gefeiert. Dann sind auch wieder die traditionellen Festtagstrachten mit ihren schönen farbigen Stickereien auf den Rücken und Tüchern der Mädchen und Frauen bei den Fastnachtsumzügen zu bewundern.

Das Amt Peitz informiert

Die Verwaltung des Amtes in der Schulstraße 6 in Peitz bleibt aufgrund einer Personalversammlung am

**Mittwoch, dem 12. März 2014
ab 13:30 Uhr geschlossen.**

Sie erreichen Mitarbeiter/innen der Fachbereiche sowie das Bürgerbüro nur am Mittwochvormittag und dann wieder ab Donnerstag zu den gewohnten Dienstzeiten.

Straßenbaumaßnahmen in Peitz

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Straßenbau - Hauptstraße in Peitz - und die veränderte Verkehrsführung während der Baumaßnahme ab Ende März.

> Mehr Informationen dazu in der Beilage „Amtsblatt für das Amt Peitz“ auf Seite 5.

Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Gewässerschau 2014	Seite 3
Info zum Bebauungsplan Seeachse Teichland	Seite 3
Das Amt Peitz informiert zu Bauvorhaben	Seite 3
Kundeninformation der GeWAP	Seite 3
Müllentsorgung	Seite 4
Verkehrsteilnehmerschulung in Drachhausen	Seite 4
Einwohnerversammlungen	ab Seite 4
Theater mit „Arsen u. Spitzenhäubchen“	Seite 7
Veranstaltungstipps	Seite 8
Aus der Geschichte des Turnvereins Peitz	Seite 9
Fastnacht in Drewitz, Neuendorf, Turnow	ab Seite 10
Ausstellung im Wendischen Haus Cottbus	Seite 11
Vogelhochzeitserlebnisse in der Kita „Lutki“	Seite 12
Jugendfastnacht Preilack	Seite 12
Kurse der Sprachschule	Seite 13
Zwergenrunde in der ev. Kita Peitz	Seite 13
Kita Jänschwalde erhielt Gütesiegel	Seite 13
Zampern und Fasching in den Kitas	ab Seite 14
Winterferien im Hort und Cari-Treff	Seite 15
Glückwünsche an Gewerbetreibende	ab Seite 16
Wirtschafts- u. ILB-Beratungen	Seite 17
Unternehmerstammtisch	Seite 17
Firmen auf der Handwerker Ausstellung	Seite 18
Teichnixe mit Fischbetrieben auf der Messe	Seite 19
Blutspende in Peitz	Seite 19
Ausbildungsmöglichkeiten	Seite 20
Angebote Kreisvolkshochschule	Seite 20
Angebote für junge Eltern und Familien	Seite 20
Sprechstunden sozialer Dienste in Peitz	Seite 21
Versammlung Spielmannszug Turnow	Seite 22
Historischer Verein - Vortragsreihe	Seite 22
Vogelbörse	Seite 23
Frühlingsskat-Turnier Fischerfestverein	Seite 23
Der Gemischte Chor Teichland informiert	Seite 23
Neues von den Teichlandradlern	Seite 24
Die Kleintierzüchter berichten	Seite 24
Versammlung Ortsfeuerwehr Drehnow	Seite 25
Arbeit der Jugendfeuerwehren	Seite 26
Mitgliederversammlungen: Sportverein Tauer, Schützen-Gilde Peitz, TSV 2014	ab Seite 26
Judokas aktiv und erfolgreich	Seite 27
Die Ortsgruppe der Volkssolidarität	Seite 28
Veranstaltungen für Senioren	Seite 28
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 29
Kirchliche Nachrichten	Seite 30



www.peitz.de



Von Amts wegen

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Iłowa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Herausgeber:

- Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Fax: 03535 489-115
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080
E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com
www.wittich.de/agn/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.450 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 41,65 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

IMPRESSUM

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Nr. 4/2014: Donnerstag, 6. März, 16:00 Uhr
Nr. 5/2014: Donnerstag, 27. März, 16:00 Uhr

Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am:

Nr. 4/2014: Mittwoch, dem 19. März 2014
Nr. 5/2014: Mittwoch, dem 9. April 2014

Information des Gewässerverbandes Spree-Neiße

Gewässerschau 2014

Der Gewässerverband Spree-Neiße führt die Gewässerschau 2014 im Amt Peitz

am Donnerstag, dem 20. März 2014 durch.

Beginn: 09:00 Uhr
Treffpunkt: Amt Peitz, Schulstr. 6
Zbaszynek-Raum

Eigentümer und Erbbauberechtigte, die Flächen im Amtsbereich besitzen, haben die Möglichkeit, Probleme und Hinweise zum Thema Gewässerschau schriftlich oder per Fax: 035601 38172 **bis zum 14. März 2014** im Amt Peitz (Bauamt) einzureichen.

Die betroffenen Landwirte und Agrargenossenschaften werden für die Gewässerschau 2014 eingeladen.

M. Krüger
Sachbearbeiter Tiefbau

Information zum Bebauungsplan

„Seehafen Teichland“ am Cottbuser Ostsee

Die Gemeindevertretung Teichland hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 5. November 2013 die Aufstellung des Bebauungsplans „Seehafen Teichland“ im Ortsteil Neuendorf beschlossen.

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses mit Übersichtskarte zum Plangebiet erfolgt im beiliegenden Amtsblatt für das Amt Peitz. Damit ist das Verfahren zum Bebauungsplan eröffnet.

Nun kann die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange erfolgen, sodass auf Grundlage der eingehenden Stellungnahmen ein erster Vorentwurf für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erarbeitet werden kann.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist für die 26. bis 30. Kalenderwoche 2014 eingeplant und wird im Rahmen einer Eigentümerversammlung erfolgen.

Der Termin wird im Peitzer Land Echo/Amtsblatt vorher veröffentlicht. In Vorbereitung des Bebauungsplanentwurfes

ist es erforderlich, dass **Vermessungsarbeiten** durchgeführt werden.

Da sich im Plangebiet private, gewerbliche und Gemeindegrundstücke befinden, bitten wir alle Betroffenen um ihre Mitwirkung.

Für die direkt betroffenen, privaten Grundstückseigentümer ist in der 9. Kalenderwoche eine Vorstellung der beabsichtigten Planung vorgesehen.

Dazu werden persönliche Einladungen erfolgen.

Alle für das Planverfahren erforderlichen Beschlüsse werden in öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung gefasst.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, an den Sitzungen teilzunehmen.

Des Weiteren stehen Herr Exler und Frau Schuppan vom Bauamt Peitz für Rückfragen gern zur Verfügung.

Peitz, den 13.02.2014

E. Schuppan
stellv. Bauamtsleiterin

Das Amt Peitz informiert

Bauvorhaben mit Eigentumswohnungen

Ein Investor beabsichtigt auf dem kommunalen Flurstück 11, Flur 11 (Dammzollstraße gegenüber der Kita) zwei Wohnblöcke mit je 7 Wohneinheiten Eigentumswohnungen zu errichten. Die Gebäude sind dreigeschossig.

Im Erdgeschoss befinden sich je 2 Wohnungen barrierefrei, in der Größe von 70 bis 80 qm.

Im 1. Obergeschoss sind 3 Wohnungen mit 3 bis 4 Zimmern und einer Wohnungsgröße von ca. 80 qm vorgesehen. Im Dachgeschoss befinden sich drei 2-Raumwohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 50 qm.

Zu jeder Wohnung gehören ein Stellplatz und ein Abstellraum, kein Fahrstuhl.

Der Bauherr möchte zunächst den Bedarf an Eigentumswohnungen in Peitz und Umgebung ermitteln.

Interessenten melden sich bitte bis zum 21.03.2014 im Amt Peitz, Frau Richter, Wirtschaftsförderung, Tel.: 035601 38112 oder per E-Mail: richter@peitz.de

Der Investor hat dann für die Interessenten eine Informationsveranstaltung zur Preisgestaltung und zum Ablauf der Baumaßnahme vorgesehen.

Kundeninformation der GeWAP

Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung
- Hammerstrom/Malxe- Peitz mbH

Gießwasserbegünstigung in der Gemeinde Jänschwalde OT Drewitz Einbau und Auswechslung der Unterzähler

Im Zusammenhang mit der Grundwasserabsenkung im Bereich des Tagebaues Jänschwalde ist die Vattenfall Europe Mining AG ohne Anerkennung einer Rechtspflicht bereit, die Kosten für den Einbau und die Auswechslung der Unterzähler (Gartenzähler) zur Ermittlung der Verbrauchsdaten für die Gießwasserbegünstigung in der Gemeinde Jänschwalde OT Drewitz zu übernehmen.

Mit dem Einbau bzw. Auswechslung der Unterzähler wurde die elmak GmbH aus Peitz beauftragt. Wir bitten den Mitarbeitern einen ungehinderten

Zugang zu den entsprechenden Anlagen zu gewähren. Die betreffenden Mitarbeiter können sich entsprechend ausweisen.

Die Termine zum Einbau bzw. zur Auswechslung der Unterzähler sind direkt mit der elmak GmbH unter der Telefonnummer 035601 897280 (Zentrale) oder 035601 897285 (Herr Kubisch) zu vereinbaren.

Geplanter Beginn für diese Maßnahme ist der 24. Februar 2014. Sie sollte bis Ende März 2014 abgeschlossen sein.

gez. *Otto*
Geschäftsführer GeWAP

Information zur Aktualisierung der Informationstafel des Amtes

Hinweis an Gewerbetreibende

Vertragsgemäß erfolgt ab März die Aktualisierung der großen Informationstafel am Standort Schulstraße 6 im Bereich der Brücke zum Parkplatz Fischerstraße.

Die Firma mediaprint/Graphisches Institut Eckmann wartet und gestaltet diese Tafel wieder mit dem Amtsplan/Amts-karte und Firmenwerbungen. Deshalb werden Vertreter der

o. g. Firma ab März im Amtsbereich Gewerbetreibende ansprechen, um ihre Unternehmen auf der Informationstafel zu präsentieren. Sie können sich durch ein entsprechendes Legitimationsschreiben der Amtsdirektorin ausweisen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Amt Peitz Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 38115

Müllentsorgung

Restmüll

Montag (ugW): 10.03.2014

OT Grießen

Montag (gW): 03.03.2014, 17.03.2014

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Bärenbrück

Dienstag (gW) 04.03.2014, 18.03.2014

Drachhausen, Drehnow, Tauer, OT Schönhöhe, OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz

gW = gerade Kalenderwoche

ugW = ungerade Kalenderwoche

Blaue Tonne/Papier

Mo., 24.03.

Tauer, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz

Mo., 03.03.

OT Schönhöhe, OT Turnow

Mi., 05.03.

Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Mo., 10.03.

Heinersbrück, WT Radewiese

Mo., 17.03.

OT Grötsch, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Preilack

Fr., 21.03.

OT Grießen

Di., 25.03.

OT Neuendorf

Gelbe Tonne

Do., 27.02.

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow,

Mi., 05.03.

OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, WT Radewiese, Tauer, OT Schönhöhe

Di., 11.03.

OT Preilack

Do., 13.03.

OT Grießen

Di., 18.03.

OT Maust

Mi., 19.03.

Heinersbrück, OT Grötsch, OT Drewitz, OT Bärenbrück, OT Neuendorf

Stadt Peitz

Fr., 28.02.

Ackerstr., Ahornweg, Alte Bahnhofstr., Am Erlengrund, An der Gärtnerei, Dammzollstr., Feldweg, Friedensstr., Holunderweg, Hüttenwerk, Kraftwerkstr., Siedlungsstr., Triftstr., Weidenweg
Am Malxebogen, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., Bergstr., Brunnenplatz, Elster-Ausbau, Feldstr., Finkenweg, Fischerstr., Gartenstr., Graureiherstr., Heinrich-Mosler-Ring, Hirtenplatz, Hornoer Ring, Juri-Gagarin-Str., Meisenring, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstr., R.-Wagner-Str., Str. d. Völkerfreundschaft, Wiesenstr., Wiesenvorwerk

Fr., 14.03.

Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Teufelsteich, A.-Bebel-Str., Cottbuser Str., Festungsweg, Frankfurter Str., Hauptstr., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Luisenstr., Lutherplatz, Lutherstr., Markt, Martinstr., Mauerstr., Maxim-Gorki-Str., Mittelstr., Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Plantagenweg, Ringstr., Schulstr., Spreewaldstr., Um die Halbe Stadt, Wallstr., W.-Külz-Str., Ziegelstr.

Fr., 21.03.

An der Glashütte, E.-B.-Giesel-Str., E.-Thälmann-Str., Festungsgraben, G.-Fabricius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, K.-Kunert-Str., K.-Liebknecht-Str., Kirchweg, R.-Breitscheid-Str.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!



Verkehrsteilnehmerschulung in Drachhausen

für alle Generationen

Liebe Drachhausener,
am **19. März 2014** führen wir wieder mit der **Fahrschule Handrik eine Verkehrsteilnehmerschulung um 19:00 Uhr im Gemeindekulturzentrum durch.**



Ich freue mich, wenn daran recht viele Interessierte aller Altersgruppen teilnehmen.

Herr Hendrik beantwortet gern Ihre Fragen.

Ein Unkostenbeitrag von 1,00 Euro ist für die Schulung zu entrichten.

Marlies Lobeda

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Drachhausen

Einwohnerversammlung in Teichland

Gratulation zur Auszeichnung



Anlässlich der Woklapnica der Gemeinde Teichland wurde Wilfried Halbasch (2. v. r.), Autor der Ortschronik Bärenbrück ausgezeichnet.

Dazu gratulierten (v. l.) Harald Groba, Elvira Hölzner, Wilfried

Neuber und Helmut Geissler recht herzlich und dankten dem Autor.

(Die falsche Namensbezeichnung in der Bildunterschrift in der Ausgabe 2/2014 bitten wir zu entschuldigen./Red.)

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Woklapnica in Drehnow soll zur Tradition werden



Am 31.01.2014 trafen sich die Drehnower zur Woklapnica, um zu erfahren, was im vergangenen Jahr im Dorf erreicht wurde und was für das laufende Jahr geplant ist. Der Bürgermeister Erich Lehmann freute sich darüber, dass die Beteiligung einen so hohen Zuspruch fand. Zu Beginn wurde der im Jahre 2013 Verstorbenen gedacht und die Neubürger begrüßt. Nicht nur Baumaßnahmen wurden im letzten Jahr realisiert. Es gab auch einige Veranstaltungshöhepunkte, an denen sich viele freiwillige Helfer beteiligten. Ein Lob erhielt das Kita-Team für das Erreichen des Gütesiegels, was bedeutet, dass die Kita einem hohen pädagogischen Qualitätsstandard entspricht. Weiterhin gab es Vorträge von Marcel Schallmea als Vertreter der Agrargenossenschaft Turnow, Artur Mucha über den

„Ü-50-Treff“ und Marcel Hahnusch zur Arbeit der Sportgemeinschaft Drehnow. Der Bürgermeister Erich Lehmann bedankte sich an dieser Stelle bei den Vertretern des Amtes Peitz, Frau Hölzner, Frau Lichtblau und Herrn Exler, die ebenfalls mit Redebeiträgen zu aktuellen Themen der Kommunalarbeit in der Gemeinde informierten. Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten die ca. 110 Beteiligten die Gelegenheit, Anfragen an die Gemeindevertretung sowie an die Vertreter des Amtes Peitz zu stellen. Das Protokoll der Woklapnica liegt zur Einsichtnahme für interessierte Bürger im Gemeindezentrum zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters bereit.

*Im Auftrag
der Gemeindevertretung
Lutz Graska*

Einwohnerversammlung in Turnow-Preilack

Die Gemeindevertretung hatte eingeladen und ca. 70 Einwohner versammelten sich am 6. Februar in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow, um auf das Jahr 2013 zurückzuschauen und Neues zu erfahren. Amtsdirektorin Elvira Hölzner begrüßte die Einwohner, informierte kurz über Entwicklungen im Amt Peitz und dankte besonders den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in Turnow und Preilack. Danach erinnerte Bürgermeister Helmut Fries mithilfe einer Fo-

topräsentation an **Höhepunkte im Gemeindeleben 2013**. Dazu gehörten: die Landpartie der Agrargenossenschaft, das 1. gemeinsame Sport- und Kinderfest in Preilack, das 90. Jubiläum der FF Turnow, das 50. Jubiläum des Marie Lobach Heimes, die von der Jugend organisierte Schaumparty und das Oktoberfest, das große Tanzmusikfest und das Gedenken zum Volkstrauertag. Hier gebührt vor allem den Organisatoren und Veranstaltern nochmal ein Dankeschön für ihr Engagement.

Der Bürgermeister berichtete, dass die Kita Preilack 2013 weiter modernisiert und ein separater Schlafräum für die Kinder im Erdgeschoss eingerichtet wurde.

Gegenwärtig besuchen 28 Kinder (von 32 möglichen Plätzen) die Kita in Preilack und 47 Kinder (von 60 möglichen Plätzen) die Kita in Turnow. In Turnow wurde der Zaun um das Gemeindegrundstück/Arztpraxis erneuert und der Zugang von der Straße „Am Kanal“ stufenfrei angelegt. **Vorgesehen ist, im Jahr 2014** die Planungen für die energetische Sanierung des Gebäudes mit Dach- und Fassadensanierung und einem behindertengerechten Zugang zur Arztpraxis zu beginnen. Geplant sind auch die Anschaffung einer Krautbürste für den Multicar sowie Baumnachpflanzungen. Über erforderliche Straßensanierungen in beiden Ortsteilen berät die Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung. Für die Realisierung der Maßnahmen hat die Gemeinde bereits einen Kredit aufgenommen und im Haushalt 2014 verankert.

Torsten Ruhl berichtete in der Einwohnerversammlung über die Arbeit der Ortsgruppe der **Freiwilligen Feuerwehr Preilack** und über den Feuerwehrverein. Er selbst ist bereits seit 18 Jahren als Ortswehrführer in Preilack aktiv. Zur Ortsgruppe der FF Preilack gehören 54 Mitglieder. Die Jugendfeuerwehr hat zz. 18 Mitglieder (10 - 17 Jahre) und zur 2013 gegründeten Gruppe der Kinderfeuerwehr gehören 5 Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren. Amtswehrführer Gerd Krautz dankte den Kameraden der FF beider Ortsteile für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle aller und würdigte die erfolgreiche Jugendarbeit, die von den erfahrenen Kameraden geleistet wird. Die Kameraden beider OG waren 2014 insgesamt 55 Mal aktiv im Einsatz.

Im Juni 2014 begeht die FF Preilack nun ihr **90-jähriges Jubiläum** und die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Torsten Ruhl informierte über den Ablauf **am 28./29. Juni** und lud die Einwohner nach Preilack ein. Am Samstagvormittag wird der Amtsaus-

scheid der Kinder- und Jugendfeuerwehren stattfinden, am Sonntag beginnt um 13 Uhr die Festveranstaltung mit den Gastwehren, mit Festumzug sowie Löschangriff Nass.

In der Diskussion gab es dann Fragen von Einwohnern zur **Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes** oder zur öffentlichen Nutzung des Spielplatzes an der Kita. Der Bürgermeister verwies hierbei auf fehlende geeignete kommunale Flächen. Mehrere Gemeindevertreter bestätigten, dass das Thema bereits an sie herangetragen wurde, noch nicht endgültig verworfen ist und die Gemeindevertretung weiter über mögliche Lösungen beraten wird. Zunächst hat das Amt die Aufgabe zu prüfen, ob eine öffentliche Nutzung des Kitaspielplatzes möglich ist.

Auf die Frage, wie es mit den Plänen zum **Umbau/Sanierung der FF Turnow** weiter geht, bestätigte die Amtsdirektorin, dass diese Maßnahme auf der Prioritätenliste ganz oben steht. Genaue Planungen können aber erst erfolgen, wenn auch die Finanzierbarkeit gesichert ist. „2014 beginnt eine neue Förderperiode, aber noch gibt es keine neue Richtlinie und somit ist noch nicht klar, was dann förderfähig ist“, erklärt sie weiter. In der letzten Förderperiode wurde in der Gemeinde der Schwerpunkt zunächst auf den wichtigen Ausbau und die Sanierung der Kitas gelegt.

Nicht begeistert sprachen sich einige Einwohner über Ideen zur Errichtung eines Radweges entlang der Lieberoser Straße aus. Sie wollen weiterhin den **Ausbau eines Radweges** entlang der ehemaligen Bahntrasse und plädierten an Amt und Gemeindevertretung, sich aktiv dafür einzusetzen. Amtsdirektorin Elvira Hölzner erklärte, dass das Amt am bestehenden Masterplan und damit am Radweg entlang der ehemaligen Bahntrasse weiter festhält und dazu auch eine gute Basis in der Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung besteht. Sie betonte auch, dass es dazu wichtig und nicht ganz einfach ist, die Finanzierbarkeit des

Projektes zu prüfen und zu sichern. Im Umfeld der Lieberoser Heide und der einzelnen Arbeitsgruppen der Stiftung Naturlandschaften gäbe es aber auch andere Meinungen zum Radweg, betätigt Frau

Hölzner, sodass dazu noch Klärungsbedarf besteht. Angeregt wurde durch Gemeindevertreter wie Herrn Sonke und Herrn Ernst auch, wieder **Arbeitseinsätze** zu planen, um Pflege- und Er-

haltungsmaßnahmen in den Orten durchzuführen, die ein Gemeindearbeiter allein nicht bewältigen kann. Vorgeschlagen wurden Arbeiten auf den Friedhöfen oder zur Reparatur an den Radwegen.

Hier seien tatkräftige Einwohner, die Vereine und ortsansässige Gewerbetreibende mit ihren fachlichen Möglichkeiten gefragt.

(kü)



Viele Einwohner nutzten am 06.02.2014 in Turnow-Preilack die Möglichkeit, sich über gemeindliche Angelegenheiten zu informieren.



Die Gemeindevertreter und Amtsdirektorin Elvira Hölzner beantworteten Fragen der Einwohner.



„Die Passion - Kunstwerke aus fünf Jahrhunderten“

**Ausstellungseröffnung
am Dienstag, 18. März 2014, um 14:00 Uhr**

Pfarrerin Neumann spricht zur Eröffnung
Die Ausstellung ist bis zum 17. April 2014 im Heimatmuseum zu besichtigen.

Wendisches - Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde
Kirchstr. 11, 03197 Jänschwalde

Öffnungszeiten: Di. - Fr: 10:00 - 15:00 Uhr

Besuche außerhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung:
035607 749928 oder museum-jaenschwalde@peitz.de

Außergewöhnliches Konzert

mit der Gruppe „The Gregorian Voices“ am 13. März 2014 findet um 19:30 Uhr
in der evangelischen Stadtkirche in Peitz



(Foto: Agentur Otto 3)

Das Konzert „Gregorianic meets Pop“ ist ein mitreißendes Musikerlebnis der besonderen Art. Die stimmungswaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berausenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die

reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen. Durch den Ausdruck tiefen Glaubens, Lebenswillens, purer Freude, Dynamik und Rhythmus begeistern die Songs von The Gregorian Voices und gehen dem Zuschauer unter die Haut.

Das aktuelle Vokaloktett aus Bulgarien ist ein Männerchor, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die frühmittelalterliche Tradition des gregorianischen Chorals wieder aufzunehmen. Alle acht Sänger haben eine klassische Gesangsausbildung. Gemäß der gregorianischen Tradition singen sie einstimmig. Mit ihren hervorragenden Stimmen und zahlreichen Solostücken beweist der Chor, dass Gregorianik auch heute noch lebendig ist. Das Programm der GREGORIAN VOICES besteht aus klassisch-gregorianischen Chorälen, orthodoxen Kirchengesängen, Liedern und Madrigalen der Renaissance und des Barock sowie einigen ausgewählten Klassikern der Popmusik, gesungen im Stil der mittelalterlichen Gregorianik.

Der Kartenvorverkauf ab sofort:

Kultur- und Tourismusamt Peitz (altes Rathaus),
Evangelisches Gemeindebüro Peitz
(Vorverkauf 19,90 Euro, Abendkasse 22,00 Euro).
Einlass und Restkarten ab 18:30 Uhr.

Kriminelle Seniorinnen und eine Leiche zu viel

Im März hat „Arsen und Spitzenhäubchen“ im Peitzer Rathaus Premiere

Am **01.03.2014, um 20:00 Uhr** öffnet sich der Vorhang im Peitzer Rathaus zum ersten Mal für die letzte Premiere der aktuellen Spielzeit der Theater Company Peitz.

Mit „Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring bringen die Peitzer Laienschauspieler einen wahren Komödienklassiker auf die Bühne.

Abby und Martha Brewster sind zwei liebenswerte alte Damen, die keinem Menschen ein Haar krümmen könnten. Davon ist ihr Neffe, der Theaterkritiker Mortimer, überzeugt. Doch eines Tages macht er eine entsetzliche Entdeckung: In der Truhe beim Fenster liegt eine Leiche versteckt. Mortimer stellt die Tanten zur Rede und muss erfahren, dass diese, als Zimmervermieterin getarnt, aus Mitleid alte einsame Männer in ihr Haus locken und mit einer Mischung aus Wein und den Giften Arsen, Strychnin und Zyankali töten, um sie „Gott näher zu bringen“.

Zur Beseitigung der Leichen instrumentalisieren sie dabei Mortimers geisteskranken Bruder Teddy. Dieser hält sich für Präsident Theodore Roosevelt und ist in der Nachbarschaft und bei der Polizei als Unruhestifter bekannt, weil er im Zuge seiner Wahnvorstellungen regelmäßig laut auf seiner Trompete zum Angriff bläst. Den Tanten ist es ein leichtes, den ahnungslosen Teddy im Keller zunächst Gräber ausschaufeln zu lassen, indem sie ihn glauben machen, er habe den Panama-Kanal aus. Die Ermordeten geben sie ihm gegenüber als Gelbfieberopfer aus und veranlassen Teddy so, diese schnell zu begraben, um eine Ausbreitung der Seuche zu verhindern.

Als Mortimer von diesen Praktiken erfährt, ist er schockiert, will seine Familie jedoch nicht der Polizei ausliefern.



Stattdessen denkt er, das Problem lösen zu können, indem er als ersten Schritt die Einweisung seines Bruders Teddy in eine Nervenheilanstalt in die Wege leitet. Um die dafür nötigen bürokratischen Hürden zu nehmen, verlässt er das Haus, nachdem er seinen Tanten verboten hat, weitere Fremde ins Haus zu lassen oder gar zu ermorden.

In der Zwischenzeit, noch während Teddy im Keller mit dem Ausheben des vermeintlichen Panama-Kanals beschäftigt ist, kehrt jedoch Mortimers lange als verschollen gegoltene Schwester Conny Brewster ins Haus zurück. Diese ist, ohne dass die Familie es zunächst weiß, zur polizeilich gesuchten Serienmörderin geworden.

Zusammen mit ihrem Komplizen Dr. Einstein will sie im Haus der Tanten untertauchen und sich heimlich ihres mitgebrachten letzten Mordopfers entledigen. Bald erfahren die zwei Verbrecher von Teddys Grabungsaktivitäten im Keller und wittern ihre Chance, den Leichnam bequem im Keller zu entsorgen.

Die Premiere am 01.03.2014 ist leider schon ausverkauft. Karten gibt es aber noch für die Vorstellungen am **29.03.14, 20:00 Uhr** und **30.03.14, 18:00 Uhr** im Rathaus Peitz oder online unter www.theatercompany-peitz.de. Karten für die Seniorenvorstellungen am **15. und 16.03.14, jeweils um 17:00 Uhr** sind über Frau Unversucht zu beziehen.

Museumsfest zum Saisonstart

Feuershow und Springsteen-Songs



Nach einem gründlichen Frühjahrsputz werden ab Ende März wieder viele Besucher aus nah und fern im Peitzer Festungsturm erwartet. Doch nicht nur die Ausstellungen zur Festungsgeschichte machen einen Besuch der Festung lohnenswert.

Zum Auftakt der diesjährigen Museumssaison haben die Mitarbeiter des Kultur- und Tourismusamtes am **29. März ein kleines Museumsfest** organisiert.

Spaß und Spannung für die ganze Familie verspricht die **Feuer- und Schlangenshow um 16:00 Uhr**. Mutige können sich anschließend mit einer Schlange fotografieren lassen.

Der Eintritt zu diesem Familienprogramm ist frei.

Musikliebhaber kommen ab **19:30 Uhr** auf ihre Kosten. **BACKSTREETS - ein Bruce-Springsteen-Abend**, lautet der Titel der musikalischen Entdeckungsreise in die Welt des „Boss“, Bruce Springsteen. Der Sänger und Gitarrist der Band „Haystackers“, Daniel Schmidgunst, freut sich auf einen spannenden und leidenschaftlichen Abend mit Springsteen-Songs, Anekdoten aus dessen Leben und einem Hauch des American Way of Life im Festungsturm von Peitz.

Eintrittskarten gibt es ab sofort für 8,00 Euro im Kultur- und Tourismusamt/Rathaus.

Wer die Wahl hat, hat die Qual

Vielseitiges Konzertangebot 2014

Abwechslungsreich und vielseitig, so gestaltet sich das Konzertangebot im Amt Peitz für die kommenden Monate. Von Volksmusik über Irische Klänge bis hin zur Musiklegende Bruce Springsteen - für jeden Geschmack lässt sich das passende Konzert finden. Jetzt heißt es nur, sich zu entscheiden, denn wie heißt es so schön: Wer die Wahl hat, hat die Qual!

Im Kultur- und Tourismusamt im Rathaus sind Karten für folgende Konzerte erhältlich:

- > **„Graziano und D. Rossini“**
8. März 2014, 15:00 Uhr in der „Gaststätte Kastanienhof“ in Neuendorf
- > **„Vincent und Fernando“**
14. März 2014, 18:30 Uhr in der Kirche in Drachhausen
- > **„The Gregorian Voices“**
13. März 2014, 19:30 Uhr in der Kirche in Peitz
- > **„Bruce-Springsteen-Abend“**
29. März 2014, 19:30 Uhr im Festungsturm/Festsaal in Peitz
- > **„Celtic Cousins“**
27. April 2014, 18:30 Uhr im Festungsturm/Festsaal in Peitz
- > **„Die Schäfer“**
16. Mai 2014, 16:00 Uhr in der Gaststätte „Kastanienhof“ in Neuendorf
- > **„Jazzwerkstatt Peitz Nr. 51“**
23. bis 25. Mai 2014, Kirche, Malzhausbastei, Festung, Rathaus
- > **„Sounds of Hollywood“**
5. September 2014, 20:30 Uhr am Hüttenwerk in Peitz
(Änderungen vorbehalten)

Kontakt/Information:

Kultur- und Tourismusamt Peitz
Markt 1 in Peitz, Tel.: 035601 8150
www.tourismus-spreewald.peitz.de
Kartenreservierungen sind leider nicht möglich.
Wir bitten diesbezüglich um Ihr Verständnis.

Konzert mit „Celtic Cousins“



am 27. April 2014
um 18:30 Uhr
im Festungsturm

Die Riverdance Geigerin Máire Breatnach ist eine Ausnahmeerscheinung in der irischen Musikszene.

Die virtuose Geigerin und Komponistin ist Irische Grammy Preisträgerin und nun zu Gast in Deutschland und auch in Peitz.

Matthias Kießling ist Gründungsmitglied der Gruppe Wacholder. Als Sänger, Komponist, Keyboarder und Gitarrist prägte er den Erfolg einer der bekanntesten und erfolgreichsten Folkgruppen in Deutschland. Seit 2001 arbeitet er an verschiedenen Projekten auch mit Máire Breatnach zusammen.

Kartenvorverkauf:

Kultur- und Tourismusamt Peitz, Tel.: 035601 8150

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost
Tel. 035607 73593

Donnerstag, 27.02.

14:00 Uhr Bibliothek
15:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Montag, 03.03.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

Dienstag, 04.03.

14:00 Uhr Spielerunde der Senioren - Rommee-Runde
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 05.03.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit
15:00 Uhr Muttitreff

Donnerstag, 06.03.

14:00 Uhr Bibliothek
15:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Montag, 10.03.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

Dienstag, 11.03.

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 12.03.

14:00 Uhr Frauentagfeier der OG der Volkssolidarität

Donnerstag, 13.03.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit
14:00 Uhr Bibliothek

Montag, 17.03.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

Dienstag, 18.03.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 19.03.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff
19:30 Uhr Mitgliederversammlung des Judoclubs „Kyoko“ e. V.

Donnerstag, 20.03.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit
14:00 Uhr Bibliothek
15:00 Uhr Seniorennachmittag: Bowling in Neuendorf

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Wo sonst noch was los ist

Fr., 28.02.

19:00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung im Gemeindehaus/FF in Drehnöw

19:00 Uhr Vortrag des Historischen Vereins: Königin Luise ... im Bedumsaal der Amtsbibliothek

Sa., 01.03.

12 Uhr Treff zur Männer- und Jugendfastnacht in Drewitz am DLZ, Festumzug durch das Dorf und ab 20 Uhr Tanz im DLZ

13:00 Uhr Treff zur Fastnacht in Neuendorf im Gasthaus, 13:30 Uhr Ausmarsch zum Fastnachtsumzug und 20 Uhr Tanz mit der US-Partyband

Fastnachtstanz des FC Gubener Vorstadt in Turnow, Gaststätte „Zum goldenen Krug“

18:30 Uhr Mitgliederversammlung Sportverein Tauer im Landgasthof

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges Turnow, Übungsraum

So., 02.03.

09:00 Uhr Treff zum Männerzampern in Heinersbrück, anschließend Eieressen

Fasching: Zug der Fröhlichen Leute in Cottbus

Di., 04.03.

19:00 Uhr Unternehmerstammtisch in der Gaststätte „Teichgut-Peitz“

Fr., 07.03.

13:00 Uhr Zampern der Jugend in Turnow, ab „Kastanienhof“, Außenrunde

Sa., 08.03.

8 - 12 Uhr Vogelbörse auf dem Flugplatz Drewitz

Zampern der Jugend in Maust
08:30 Uhr Treff zum Jugendzampern in Turnow, ab „Zum goldenen Krug“, Dorfrunde

15:00 Uhr Frauentagsgala mit Graziano und Daniella Rossini OT Neuendorf, Gaststätte „Kastanienhof“, Einlass: 14:00 Uhr

16:00 Uhr Preisskat in Peitz, Gasthaus „Stadt Frankfurt“

20:00 Uhr Tanz in Turnow, Gaststätte „Kastanienhof“ mit „Scarlett, die Jugend lädt ein“

So., 09.03.

13:00 Uhr Ausmarsch Festumzug der Jugendfastnacht Turnow und

20:00 Uhr Tanz zur Jugendfastnacht in Turnow mit der nAund-Partyband, jeweils Gasthaus „Zum goldenen Krug“

Do., 13.03.

19:30 Uhr Konzert mit „Gregorian Voices“ in der Kirche Peitz

Fr., 14.03.

18:30 Uhr Vincent und Fernando, in der Kirche Drachhausen, Einlass: 17:30 Uhr

Sa., 15.03.

Fastnachtsumzug und Tanz in Maust
17:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert: „Arsen und Spitzenhäubchen“ im Rathaus Peitz (Seniorenveranstaltung)

So., 16.03.

09:30 Uhr Mitgliederversammlung Schützengilde Peitz, Schießsportanlage Neuendorf

17:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert: „Arsen und Spitzenhäubchen“ im Rathaus Peitz (Seniorenveranstaltung)

Di., 18.03.

14:00 Uhr Ausstellungseröffnung im Museum Jänschwalde

Mi., 19.03.

19:00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung in Drachhausen, Gemeindekulturzentrum

Do., 20.03.

18:00 Uhr Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Grieben, im Familienzentrum

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung TSV Peitz, Gaststätte „Stadt Frankfurt“

Fr., 21.03.

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Ortsfeuerwehr Drehnow, im „Jagdhof“

Sa., 22.03.

18:00 Uhr „Grüner Abend“ in Drachhausen, im Begegnungszentrum „Goldener Drache“
Jagdhornbläser der Jägerschaft Peitz und der Männerchor Peitz gestalten den Abend mit jagdlich geblasenen Signalen sowie Liedern rund um die Jagd.
Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Aktuelle Ausstellungen:

„Emotionen im Bild“ bis 9. Mai 2014

Lieblingsfotos präsentiert vom Fotoclub der Senioren des Amtes Peitz zu den Dienstzeiten im Amt Peitz, Schulstraße 6, 2. OG

Ausstellung „Die Passion - Kunstwerke aus 5 Jahrhunderten“ bis 17. April 2014

im Heimatmuseum Jänschwalde, Di. - Fr.: 10 - 15 Uhr

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150
und unter www.peitz.de > Veranstaltungskalender.

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.

„Die Heilige Barbara“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Grünes Grieben“ findet erneut ein interessanter Vortrag statt.

**„Die Heilige Barbara in der historischen Wehrkirche Grieben und ihre Schwestern in der Niederlausitz“**

Ein Vortrag von Dipl.-Geol. Rudolf Bönisch
am 15. März 2014, um 14:00 Uhr
im Familienzentrum Grieben, Dorfstraße 50.

Anno Domini**Der Turnverein Peitz****Aus der Gesichte des Turnvereins 1862 e. V. Peitz N. L.**

Am 1. Juni 1862 hatten sich einige turnbegeisterte Männer zur Gründung eines Turnvereins im Gasthof „Zum Löwen“ eingefunden. In der folgenden Versammlung am 5. Juni wurde der Vorstand gewählt, das Statut für den Verein wurde mit einigen Änderungen vom Turnverein Cottbus übernommen. Als Vereinslokal wurde

„Der Goldene Anker“ in der Cottbuser-Vorstadt gewählt. Man hatte sich viel vorgenommen, Dienstag und Freitag waren Turnabende.

Am 11. Juli 1865 unternahm der Verein seinen ersten Ausmarsch zum Turnplatz in einer einheitlichen Kleidung. Und zwar wählte man „Röcke mit

kurzen Schößen und langen Beinkleidern aus grauem Drillstoff, und eine Mütze aus grauem Drill und lackiertem Lederschirm“.

Aus dem Protokoll vom 27. Januar 1863 geht hervor, dass der Verein schon 94 Mitglieder hatte. Es wurde beschlossen, aus den passiven und aktiven Turnern eine Gesangsabteilung zu gründen.

fest in München teil.

Schon 1924 zählte der Turnverein 400 Mitglieder. An den Verein angegliedert waren eine Turnerinnenabteilung, eine Handballabteilung, eine Trommler- und Pfeiferabteilung, eine Schüler- und Schülerinnenabteilung und eine Gesangsabteilung. Lange Jahre gehörte noch eine Fußballabteilung zum Turnverein.

**Im Aufruf des Turnvereins hieß es:**

... Deutsche Mütter! Vergesst nicht unsere heranwachsende Jugend! Schickt eure Mädels und Jungen zum Turnen, Spiel und Sport! Schafft der Jugend Bewegung in frischer Luft und auf grünem Rasen! Spiel gibt Frohmuth und Gesundheit. Friedlicher Wettkampf erzieht zur Selbstbeherrschung und festigt den Charakter. Nur im gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist!

Nach den Kriegsjahren von 1870 war die Mitgliederzahl auf 21 Mitglieder zurückgegangen. Rasch stieg dann die Mitgliederzahl wieder an, so dass 1874 schon eine Turnerfeuerwehr gegründet werden konnte.

Die Peitzer Turner nahmen an vielen auswärtigen Turnveranstaltungen erfolgreich teil. Wieder riss der 1. Weltkrieg eine große Lücke in die Turnergemeinschaft. Erst nach Beendigung des Krieges nahm das Leben im Verein wieder einen Aufschwung. Auch nahmen Mitglieder des Vereins am Deutschen Turn-

Am 8. und 9. Juli 1922 konnte das 60. Stiftungsfest des Turnvereins 1862 e. V. Peitz mit einer umfangreichen Festordnung gefeiert werden.

In dieser umfangreichen Festordnung konnten die Sponsoren als Geschäftsleute ihre Werbung mit einbringen (siehe Fotos der Anzeigen).

Von den Sponsoren gab es Anzeigen z. B. durch die Bäckerei und Konditorei Kurt Egidi in der Hauptstr. 14, Weiss-, Woll- u. Manufakturwaren Oskar Harmuth in der Mittelstr. 2, Zigarren und Zigaretten Otto Spindler in der Hauptstr. 12, Hotel Deutsches Haus Paul Engemann, Schuhwarengeschäft Max Heintze Hauptstr. 13, Dentist Otto Guder Mittelstr. 4, Fahrräder, Motorräder, Nähmaschinen, ... Fritz Noack Hauptstr.18, Schützenhaus Peitz Walter Zeh als Vereinslokal des Turnvereins, Spezial-Hutgeschäft Bertha Laurischke Hauptstr. 1 und Zigarren und Zigaretten, Schokoladen u. Konfitüren E. Toberna Hauptstr. 17.

Schützenhaus Peitz
 Besitzer: Walter Zeh.
 Vereinslokal des Turn-Vereins 1862 e. V., Peitz.

empfehl*t* seine Lokalit*ä*ten und grossen schattigen Garten nebst Schiess-Stand.
 Direkt am Wasser gelegen.
 Für warme und kalte Speisen ist bestens gesorgt.
 Ausschank von ff. Patzenhofer sowie echt Münchener Bieren.
 »» Gut gepflegte Weine. ««

Oskar Harmuth Peitz
 Mittelstr. 2 Mittelstr. 2

Weiss-, Woll- u. Manufakturwaren
 Spezialhaus für Trikotagen, Herrenwäsche, Oberhemden, Krawatten.

Sport-Artikel bes. für Turn-Vereine etc.
Anfertigung von Herren- u. Damenwäsche

Grosse Auswahl in Spitzen, Stickereien, Besätzen und Stoffen für wendische Trachten.
 Grosses Lager in Bettstoffen als Linon, Louisiana-tuch, Stangenleinen, Dimity, Inletts, Bezüge etc.
 Nur anerkannt gute Qualitäten!

Spezial-Hutgeschäft
 Herren-, Knaben- und Klapp-Hüte in den modernsten Formen, sowie Sport- und Vereins-Mützen stets reichhaltig am Lager.

Besonders mache ich auf meine **Damenputz-Abteilung** aufmerksam.
Trauerhüte, Trauerschleier stets vorrätig.

Bertha Laurischke,
 Inh.: B. Wollbrett,
 Peitz N.-L., Haupt-Strasse Nr. 1.

Dass die Festordnung mit dem Rückblick auf die Entwicklung des Turnvereins erhalten blieb, ist Frau Marina Wisniewski zu verdanken.

Als das Nachbarhaus abge-

rissen wurde, stellte sie einen Karton sicher, in dem sich unter anderem auch diese Unterlagen befanden.

Fritz Tabbert



Gemischte Fastnacht in Drewitz
 am Samstag, dem 01.03.2014

Zu unserer Gemischten Fastnacht möchten wir alle herzlichst einladen!



Der traditionelle Fastnachtsumzug in sorbischer/wendischer Tracht zieht durch den Ortsteil Drewitz.

Wir bitten alle Teilnehmer, sich **um 12:00 Uhr im Dienstleistungszentrum** Drewitz zu treffen.

Beim Festumzug und am Tanzabend begleiten uns die „Lutzketaler Musikanten“.

Ab 20:00 Uhr sind alle zum Einmarsch und Tanz ins Dienstleistungszentrum Drewitz eingeladen.

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (03 56 01) 2 30 80

Ihre Agentur in Peitz
Frau Benke
 berät Sie gern. a.benke@agentur-peitz.com



Fastnacht in Neuendorf



Die Zamperer aus Neuendorf bedanken sich.

Am Sonnabend, dem 08.02.2014, zogen jüngere und ältere Zamperer mit der musikalischen Begleitung der Jänschwalder Blasmusikanten durch das Dorf. Sie wurden von den Einwohnern sehr herzlich begrüßt, mit Eiern, Speck und Geld bedacht und sehr reichlich mit Essen und Trinken versorgt.

Wir danken hiermit allen Bürgern für ihre Gaben, selbst wenn die Zamperer im Dunkeln klingelten.

Der traditionelle Fastnachtsumzug zieht am Sonnabend, dem 01.03.2014 mit den „Peitzer Stadtmusikanten“ durch das Dorf.

Hierzu treffen sich Jung und Alt um **13:00 Uhr** in der Gaststätte Kastanienhof. Nach dem Gruppenfoto beginnt der **Festumzug um 13:30 Uhr.**

Alle Einwohner und Gäste sind sehr herzlich eingeladen, den fröhlichen Zug zu begleiten und sich an den schönen sorbischen/wendischen Trachten zu erfreuen.

Zur Stärkung der Paare wird wie in jedem Jahr beim Bürgermeister Station gemacht.

Auch dort sind die alle Fastnachtsfreunde willkommen.

Der zünftige Fastnachtstanz mit der „US Partyband“ beginnt um 20:00 Uhr.

Wir laden alle Einwohner und Gäste ein, mit uns gemeinsam diesen schönen Brauch der Fastnacht zu feiern.

Festkomitee

Jugendfastnacht in Turnow

7. bis 9. März 2014

Die **Zampertour** der Jugend Turnow beginnt bereits am **Freitag, dem 07.03. ab 13:00 Uhr** mit der **Außentour**. **Von der Gaststätte „Kastanienhof“** geht es mit dem Trecker zu den Grundstücken im Außenbereich und dann, wenn es die Zeit erlaubt, wird noch im Neubaugebiet gezampert.

Am Samstag, dem 08.03. trifft sich die Jugend **ab 08:30 Uhr** am Gasthaus „Zum goldenen Krug“ und **zampert im Dorfkern sowie in den Nebenstraßen.**

Die Zampertouren werden musikalisch von den Peitzer Stadtmusikanten begleitet.

Der Sonnabend wird dann lang, denn nach der Zamperrunde beginnt **um 20:00 Uhr** der Tanz mit der Band „Scarlett“ in der Gaststätte „Kastanienhof“.

Die Fastnacht am Sonntag, dem 09.03. beginnt **ab 11:00 Uhr mit den Paarfotos** am Gasthaus „Zum goldenen Krug“, Ausmarsch ca. 13 Uhr.

Nach dem Gruppenfoto und der Eröffnungsrunde besucht der Festumzug 24 Sponsoren im Ort und wird dabei von der nAund-Blaskapelle begleitet.

Abends gegen 20:00 Uhr beginnt nach dem Einmarsch der Paare im Gasthaus „Zum goldenen Krug“ der Fastnachtstanz mit der nA?und-Partyband.

Die Jugend Turnow lädt herzlich ein.



Ausmarsch Jugendfastnacht 2013
(Foto: Amt/kü)

Neue Ausstellung im Wendischen Haus in Cottbus

Helena Palmanowa: „poglědy - Einblicke“

Ausstellungseröffnung am 13.03.2014, um 19:00 Uhr im Wendischen Haus, in Cottbus August-Bebel-Str. 82 eine Veranstaltung im Rahmen der 24. Brandenburgischen Frauenwoche

Diese Ausstellung gibt Einblicke in das langjährige Kunstschaffen der Diplom-Musikpädagogin Helena Pallmann aus Bautzen.

Wie vielseitig ihr künstlerisches Schaffen neben ihrer beruflichen Tätigkeit ist zeigt diese Ausstellung mit Arbeiten, die weitestgehend in den letzten fünf Jahren entstanden sind.

Die Palette reicht von Malerei und Grafik, Keramik, Holz- und Glasarbeiten, sorbischen Ostereiern und Perlenarbeiten. Die Liebe zu Formen, Farben, verschiedenen Materialien, Techniken und Gestaltungsformen

lässt sie so vielseitig wirken und es entstehen sehr unterschiedliche Arbeiten.

Heute lebt und arbeitet Helena Pallmann in Bautzen, ist Archivarin im Sorbischen Kulturarchiv des Sorbischen Institutes e. V. und verantwortlich für neue Medien und das Musikarchiv. Sie ist seit vielen Jahren auch aktives Mitglied im Förderverein für sorbische Volkskultur e. V.

Die Ausstellung ist **bis zum 04.07.2014** täglich Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr und am Wochenende und feiertags nach Vereinbarung zu sehen.

Sorbische Kulturinformation
LODKA
August-Bebel-Str. 82,
Cottbus
Tel.: 0355 485 76468
E-Mail:
stiftung-lodka@sorben.com

Vogelhochzeitserlebnisse in der Kita „Lutki“ in Jänschwalde



Die ganze Hochzeitgesellschaft an der festlichen Tafel.

Gern feierten wir auch in diesem Jahr die Vogelhochzeit mit unseren Kindergarten- und Krippenkindern. Die Witaj-Kinder und Schulanfänger holten sich die Einstimmung auf diesen schönen Brauch nicht nur in den Angeboten der Gruppen, sondern fuhren mit nach Cottbus. Hier sahen wir uns die Vorstellung „Ein Rabe wollte Hoch-

zeit machen“ des sorbischen Nationalensembles Bautzen an. Die Begeisterung der Kinder sprach für sich. Alle fieberten mit, ob der Rabe und die Elster die Aufgabe, ein unbekanntes Lied zu finden, erfüllen können und die Hochzeit stattfinden kann. Eine gelungene Aufführung, die die Kinder und Erwachsenen in ihren Bann zog.

So wollten alle natürlich auch selbst Darsteller bei ihrer Kita-Vogelhochzeit sein. Unsere Braut, Marie Balzke, hatte sich in der Tracht mächtig herausgeputzt und auch der Bräutigam, Dustin Hanschke, konnte sich in seinem Anzug sehen lassen. Vom Hochzeitsbitter angeführt, wurden die Kinder zur Vogelhochzeit eingeladen. Die Tafel war gedeckt. Danke an Frau Hanschke und Frau Balzke, die mithalfen, die „Srokas“ zu verzieren. Diese dürfen bei unserem Hochzeitsmahl nicht fehlen. Gemeinsam überbrachten nun die kleinen „Vögel“ ihre Ga-

ben. Der Sperling überreichte den Trauring, die Lerche führte das Brautpaar zur Kirche, die Meisen kamen mit Speisen, die Finken mit etwas zum Trinken, die Anten waren die Musikanten, die Buntspechte machten das Bett zurecht, die Taube brachte die Haube, der Seidenschwanz machte mit der Braut den ersten Tanz, der Uhu machte die Fensterläden zu, unsere Brautmutter nahm wie immer Abschied mit Geheule. Fröhliche Gesichter beim abschließenden Tanz rundeten unser Angebot, zu dem die Eltern eingeladen waren, ab.
Heiderose Bittmann



Das Brautpaar der Vogelhochzeit Marie und Dustin.

Jugendfastnacht in Preilack

Gutgelaunt ging es bei Minustemperaturen durch den Ort



Am Freizeittreff gab es das traditionelle Gruppenfoto.

Es war am 25./26. Januar bei ca. minus 14 Grad wirklich eisigkalt und das Rezept der Preilacker Jugend gegen die Minusgrade hieß gute Laune und Freude an der Fastnacht 2014. Bereits am Samstag zamperte die Jugend begleitet von den

Peitzer Stadtmusikanten mit fröhlichem Gesang von Haus zu Haus. Angelockt von der guten Stimmung kam Mittag auch die Sonne raus und freute sich mit den Zamperakis. Abends wurde im beheizten Zelt lustig weiter gefeiert.



Mandy und Robert führten den Fastnachtzug an, die Peitzer Stadtmusikanten sorgten musikalisch für gute Stimmung.

Am Sonntag trafen sich insgesamt 19 Paare dann zum traditionellen Fastnachtsumzug durch den Ort. Angeführt wurden die Jugendlichen von Mandy Jurk und Robert Weise. Einwohner und Besucher freuten sich über den stimmungsvollen Zug, der mit der „Annemarie-Polka“ und der

„Märkischen Heide“ gutgelaunt durch Preilack führte. Die Jugendlichen besuchten wieder verschiedene Persönlichkeiten im Ort, um ihnen für ihre Unterstützung und Sponsorenleistungen zu danken, die auch diese Fastnacht wieder möglich machten.
(R. Chr.)

Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

Sielower Str. 37, 03044 Cottbus

Aktuelle Kurse

Techniken beim Korbflechten in Maiberg

Die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus lädt Interessierte noch einmal **am Sonnabend, dem 01.03.14, um 09:00 - 14:00 Uhr** zu der Werkstatt ein.

Angefangen vom Rutenschneiden bis zur Fertigstellung eines Korbes werden die einzelnen Etappen des Korbflechtens erklärt. Die Kursteilnehmer lernen, wie die Ruten geführt und gesteckt werden, bis zum Fertigstellen eines Korbes.

Einführung in die Archivbenutzung zur Arbeit im Landeshauptarchiv

Das Brandenburgische Landeshauptarchiv in Potsdam bietet einen schier unerschöpflichen Fundus an Quellen zur Geschichte der Niederlausitz. Gerade für die Ortsgeschichte sind hier noch viele Schätze zu entdecken. Dazu bedarf es aber einiger Vorkenntnisse **zur Arbeit im Landeshauptarchiv** sowie zur Entstehung, Struktur und Verzeichnung der relevanten Archivalienbestände.

Das Seminar bietet dazu eine allgemeine Einführung und praktische Beispiele sowie die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Termin Freitag, 28.03.14

Dauer 10:30 - 12:00 Uhr und 12:30 - 14:45 Uhr

Dozent Dr. Falko Neining, Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Potsdam

Anmeldungen und weitere Informationen zu diesen und weiteren Kursen sowie den Entgelten:

Tel.: 0355 792829 Fax.: 0355 7842633

post@sorbische-wendische-sprachschule.de



Anfang März gehen unsere „Großen“ in Peitz **zampern**. Schon jetzt bedanken wir uns für ihre Spende.

Den Abschluss der Faschingszeit bildet unser buntes Kos-

tümfest. Bei Liedern und Spielen haben wir gemeinsam viel Freude.

Ev. Kindergarten Peitz
R. Schulze

Kita „Lutki“ Jänschwalde erhält das Kindergarten Gütesiegel



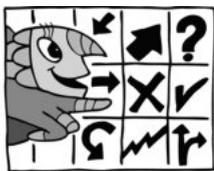
Der Vertreter der EduCert GmbH gratulierte Frau Bittmann zur Einstufung und überreichte die Unterlagen zum Gütesiegel.

Ein Tag, den die Erzieher der Kindertagesstätte nicht so schnell vergessen werden.

Im November 2013 wurde die Kindeinrichtung durch unabhängige Beobachter des Unternehmens EduCert GmbH etwas

genauer unter die Lupe genommen. Hierfür wurden insgesamt 4 Gruppen in ihrem Alltag beobachtet, Interviews mit den Gruppenerziehern/innen und der Leitung geführt und eine Elternbefragung durchgeführt.

Wirtschaft und Soziales



Einladung zur Zwergenrunde im evangelischen Kindergarten Peitz

„Eh, eh, eh .., wo bleibt denn Eis und Schnee ...?“

Egal, wir haben auch so viel Spaß im evangelischen Kindergarten. Mit Liedern, Geschichten, Experimenten, Spiel und Basteln verfliegen die Tage des neuen Jahres wie im Flug.

Täglich entdecken wir viel Neues und unsere 7 Vorschulkinder bereiten sich auf die Schule vor. Unsere kleineren

Kinder beobachten ganz gespannt erste Insekten und Frühblüher, welche sich der Sonne entgegenstrecken.

Kommen sie uns doch mal besuchen!

Ganz herzlich laden wir jeden Mittwoch von 09:00 bis 10:30 Uhr interessierte Kinder und Eltern zu unserer Zwergenrunde ein.



Nachdem das Warten auf die Ergebnisse der Kita-Überprüfung vorbei war, gab es in der Kita in Jänschwalde-Ost Grund zur Freude und auch eine kleine Feier für Erzieher und Kinder.

Die Prüfung betraf sowohl die konzeptionelle und pädagogische Arbeit, die Ausstattung der Einrichtung sowie die Zusammenarbeit mit den Eltern und die Elternzufriedenheit.

Die Auswertung der Prüfung hat im Januar 2014 stattgefunden und im Ergebnis dessen hat die Kita „Lutki“ Jänschwalde am 28.01.2014 mit großer Freude das Deutsche Kindergarten Gütesiegel entgegen nehmen können. Aus der Einschätzung geht hervor, dass die Kita auf das erreichte Qua-

litätsniveau stolz sein kann, denn die hohen Anforderungen an das Gütesiegel wurden vollumfänglich erfüllt.

„Die Sicherung dieser hohen Qualität ist für uns eine lohnende Herausforderung und wir stellen uns dieser gern. Wir bedanken uns für die Unterstützung unserer Arbeit bei unserem Träger Gemeinde Jänschwalde, dem Amt Peitz und unseren Eltern“, erklärte Kita-Leiterin Frau Bittmann.

A. Hapke

Kita „Lutki“ war auf Zampertour

„Zamper, zamper Lieschen ...“ klang es in der Kita in Jänschwalde und alle Kindergartenkinder zogen sich ganz schnell an, um hübsch kostümiert im Dorf auf Zampertour zu gehen. Der kühle Wind trieb uns zum Bahnhof. Fröhlich gestimmt liefen wir dann vom Bahnhof los. Ausgerüstet mit Instrumenten liefen wir durch den Ort und machten mit Liedern und viel Lärm auf uns aufmerksam. Toll, wie die Jänschwalder uns empfingen. Unser Gesang zauberte tatsächlich bei allen ein Lächeln ins Gesicht und für die vielen Süßigkeiten, Eier und die finanziellen Zuwendungen bedankten wir uns sehr gern mit Gesang und Sprüchen.

Ach, war das schön. Frau Rosinski erwartete uns sogar mit warmen Tee zur ersten Stärkung und Malin sah ganz verzückt auf unsere Verkleidungen. Im nächsten Jahr kann auch sie dann vielleicht schon mit uns mitlaufen. Zur Hochform liefen wir dann bei Dr. Holzschuh auf. War das eine herzliche Begrüßung. Sogar die Patienten bedachten uns. Toll!!! Wir fühlten uns so rich-

tig angespornt und so zog die lustige Gesellschaft weiter.

Überall freudige Gesichter und aufmunternde Worte. Autos hielten an und Fahrradfahrer stiegen von ihrem Rad. Die Begeisterung der Kinder war kaum zu bremsen. Trotzdem wurden die Beinchen nach zwei Stunden so langsam schwer. Die nächste Rast im Heimatmuseum war unser Ziel. Hier konnten wir uns wieder stärken und genießen die wohlige Wärme. Jetzt wartete nur noch der Rückweg auf uns. Aber die schöne Puppenausstellung wollen wir trotzdem später noch mal besuchen. Einige konnten wir ja schon betrachten.

Wir danken allen Jänschwaldern ganz herzlich, die uns so nett bedachten und uns zeigten, dass wir gern wiederkommen können. Ein schöner Vormittag, der selbst den nie müden Kindern diesmal die Augen beim Mittagsschlaf schloss.

Liebe Jänschwalder, wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

H. Bittmann



Die fleißigen Zamperkinder aus Jänschwalde starteten am Bahnhof.

Die Faschingsnarren waren in der Kita Heinersbrück los ...!

Mit Jubel, Trubel und Heiterkeit gingen die Kinder der Kita und des Hortes Heinersbrück mit ihren Erziehern in die Faschingswoche.

Am Dienstag zogen wir mit lustigen Kostümen und Gesang durch Radewiese. Wir kleinen Zamperleute wurden herzlich empfangen und auch bewirtet.

Mittwoch trafen wir uns alle wieder, um durch Heinersbrück zu zampern. Petrus war uns wohl gesonnen, so dass schnell die Stimmung wieder stieg und alle lustig loszogen. Schnell waren unsere Wagen mit Eiern und Süßigkeiten gefüllt. Auch unsere Zamperkasse klingelte ordentlich. Zwischendurch durften wir uns bei warmen Getränken ausruhen.

Aber dem nicht genug, am Donnerstag zogen wir Zamperleute durch Bärenbrück. Mit fröhlichem Gesang lockten wir die Leute vor die Türen.

Unsere Beine waren jetzt schon etwas müde und so tat uns eine Stärkung so richtig gut.

Am Freitag zum Abschluss einer solchen Woche feierten wir in der Kita mit allen Kindern das Faschingsfest. Der Tag begann für alle mit einem gemeinsamen Frühstück, welches von Mama Andrea Moritz, Mama Kathrin Kretschmer und Mama Babette Lehmann mit vielen Leckereien vorbereitet wurde. Vielen Dank dafür, es hat uns allen gut geschmeckt. Dann ging die Party los. Bei Musik und Tanz konnten sich alle so richtig austoben. Etwas müde und geschafft gab es mittags für alle Eierkuchen, die uns netterweise die Frauen der Bauernstube gebacken hatten. Die waren sooo lecker! Ein großes Dankeschön nochmals dafür!

Wir möchten auch allen Danke sagen, die uns überall so liebevoll bewirtet haben und ein Dank an alle, die uns bei der Organisation unterstützt haben!

Die Kinder und Erzieher der Kita u. des Hortes Heinersbrück



Spaß hatten wir auch beim Faschingstanz.



So waren wir auf Zampertour.

Überraschung gelungen! Danke Grötsch!

Wir Kinder und Erzieher der Kita Heinersbrück staunten am Montag, dem 10. Februar, als wir von Mama Halkow eine große Tüte mit Süßigkeiten und eine Zamperkasse überreicht bekamen.

Das war eine Überraschung! Denn die Eltern unserer Grötscher Kinder hatten am Freitag zuvor eine tolle Idee. Sie waren mal eben ganz spontan in Grötsch mit ihren Kindern zampern gegangen. Der Erlös

dieser Zampertour soll nun uns Kindern der Kita Heinersbrück zu Gute kommen.

Wir möchten uns hiermit bei den beteiligten Eltern und Kindern recht herzlich bedanken und natürlich auch bei allen Grötscher Einwohnern für die Zamperspenden!

Wir haben uns riesig darüber gefreut!

Die Kinder und Erzieher der Kita Heinersbrück

Zampern der Kiefernzwerg in Drewitz

Am 9. Februar um halb zehn Uhr morgens trafen sich die Kiefernzwerg bei schönstem Sonnenschein und bunt kostümiert zum Zampern durch Drewitz. Begleitet von einer kleinen Blaskapelle ging es von Haus zu Haus, um reichlich Süßes, Eier und natürlich auch Geld einzunehmen. Schließlich wird für den 24. Mai ein großes Kinderfest im Rahmen des 10-jährigen Bestehens des Vereins geplant. Nach und nach füllten sich so die Klimperdosen mit Geld und die Bollerwagen mit Eiern und Süßigkeiten.

Gegen 14 Uhr erreichten die Zamperakis endlich ihr Ziel, das Vereinshaus. Dort warteten schon drei fleißige Bäckerinnen mit Kaffee für die Großen, Kakao für die Kleinen und Plinse für alle.

Vielen Dank den fleißigen Zamperakis, den Kindern, die den ganzen Tag und den ganzen Weg durchhielten, den Drewitzer Bürgern für die reichlichen Gaben und den drei Frauen in der Küche, die alle so toll bewirtet haben.

*Juliane Loichen
Drewitzer Kiefernzwerg e. V.*

Danke sagen die Zamperer der Kita Turnow

Herzlichen Dank an alle Turnower, die uns beim Zampern so reichlich und nett bedacht haben.

Die Kinder und Erwachsenen der Benjamin Blümchen Kita Turnow



Paula, Dayana und Nick waren mit auf Zampertour.



Auch ohne Schnee - schöne Winterferien 2014 im Peitzer Hort



Da wir am ersten Ferientag nicht rodeln gehen konnten, haben wir das „Mensch ärgere dich nicht“-Turnier eröffnet. Gewinner war Leon H. Dienstag kam der Sonnenschein, dieser lud zum Wandern ein. Am Mittwoch war dann ausruhen dran, mit unserem Lieblingsbuch zum Entspannen. Nach dem Kräuterbutterstullenessen, backten wir Muffins wie besessen, für das Freitags-Abschlussessen. Am letzten Tag, oh wie fein, durfte unser Lieblingsspielzeug mit in den Hort hinein. Da kann man mal sehen, wie schnell die Ferien vergehen. Es war eine schöne Zeit, die nächsten Ferien sind nicht weit.

Die Hortkinder der Kita „Sonnenschein“

Winterferien ohne Langeweile im Peitzer Cari-Treff

Ferienstimmung für alle vermittelten diverse Veranstaltungen des Cari-Treff für daheim gebliebene Ferienkinder.

Egal ob Kreativangebot, Kino-Tag, gemeinsames Kochen, der Sport- und Spieletag oder der Activity-Tag, die Kinder konnten sich jederzeit aktiv betätigen. Die Resonanz auf die einzelnen Angebote war dennoch recht differenziert, einigen war sicher entgangen, dass wir während der Schulferien auch am Montag geöffnet haben.

Wir konnten wiederholt feststellen, dass besonders lukrative Angebote, wie der gemeinsame Kino-Besuch oder die Beschäftigung mit der Playstation, hier konkret bei einem gemeinsamen FIFA-Turnier, von überaus vielen Be-

sucher/innen nachgefragt werden. Der Sport- und Spieletag hingegen war von geringerem Interesse und bescherte uns somit weniger Ferienbesucher. Diese Tendenz, hin zu dauerhaft bewegungsarmer Beschäftigung mit elektronischen Medien, beobachten wir leider auch im Alltag. In Gesprächen bestätigen uns die Kinder zudem selbst, dass in ihrer Freizeit Playstation, X-Box, Laptop oder Handy von zunehmender Bedeutung sind und täglich stundenlang individuell genutzt werden.

Deshalb ist es uns wichtig, im Treff das Miteinander und die gemeinsame Aktivität zu fördern. Das Eine muss das Andere nicht zwangsläufig

ausschließen. So fanden die Teilnehmer/innen des Kinotages im Cottbusser „Weltspiegel“ den aktuellen Ferienfilm „Fünf Freunde 3“ recht spannend und auch unsere Pizza-Bäckerei bereitete trotz Gemüse schnippeln und Teig kneten viel Freude. Das Tischtennisturnier, im Starterfeld waren mehr Amateure als Profis, wurde eindeutig von unserem „Profi“ Enrico bestimmt. Dieser sicherte sich den ersten Platz, obwohl alle ihr Bestes gegeben hatten. Im FIFA-Turnier siegte nach vielen Spielen schließlich Marvin. Die Silber- und Bronzemedaille sicherten sich Enrico und Lucas, allen Siegern noch mal herzlichen Glückwunsch!

Wie immer wurde auch die Zeit

genutzt, um Tischtennis, Billard und auch mal Verstecken in der „Oase“ zu spielen oder sich auf dem nahe gelegenen kleinen Abenteuerspielplatz auszutoben.

Für die Osterferien sind bereits ein Fußballturnier sowie ein Besuch im Planetarium in Cottbus in Planung.

Wer in den **Sommerferien** 2014 gern eine Woche „**Ferien ohne Eltern**“ in der Zeit **von 27.07. bis 02.08. im Schulandheim Jerischke** erleben möchte, kann sich gern hierfür im Cari-Treff noch anmelden. Dieses Angebot gilt für alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren.

Das Team des Cari-Treff



Pizzabäcker in Aktion.



Sieger im Tischtennisturnier, I. Enrico.

Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung



Am 01.02.2014 eröffnete Anja Hobracht am Markt 15 in Peitz ein Geschäft für Baby- und Kinderbedarf die „Krabbelei Marienkäfer“.

Frau Hobracht bietet An- und Verkäufe auf Kommission aber auch Neuwaren an.

Neben Baby- und Kinderbedarf gibt es ebenfalls Spielsachen, Kinderbetten, Kinderstühle, Wickelkommoden und auch Textilien.

Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Peitz, Heinrich Gellner sowie die Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Elvira Hölzner gratulierten ganz herzlich, wünschten einen guten Start in die Selbstständigkeit und viele kleine sowie auch große Kunden. (ri)



Herzlichen Glückwunsch zum Geschäftsjubiläum



Seit bereits 10 Jahren arbeitet Gisela Wildenhain als selbstständige Versicherungsvertreterin bei der Allianz-Versicherung. Als Ansprechpartnerin im regionalen Bereich bietet sie umfassende Beratungen zu Versicherungen und Vorsorge, zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Kunden.

Zu erreichen ist Frau Wildenhain in ihrem Büro in der Gubener Straße 30B in Jänschwalde.

Die Amtsdirektorin Elvira Hölzner und der Bürgermeister Heinz Schwietzer gratulierten ganz herzlich und wünschten auch für die Zukunft nur das Beste. (ri)

Herzlichen Glückwunsch zum Betriebsjubiläum



Die F & R Isolierungen GmbH sind seit nunmehr 10 Jahren am Standort Peitz auf dem Gebiet des Wärme-, Kälte- und Schallschutzes tätig. Als Dienstleister für Industrieisolierungen ist Geschäftsführer Udo Radimersky aus Turnow und sein Team auf die technische Wärmedämmung von industriellen und gewerblichen Anlagen spezialisiert.

Mit Hilfe modernster computergesteuerter Maschinen werden die dazu benötigten Blechummantelungen in Peitz hergestellt. Der Bürgermeister Helmut Fries sowie die Amtsdirektorin Elvira Hölzner gratulierten ganz herzlich zum 10-jährigen Jubiläum.

(ri)

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich bei Frau Jupe, Herrn Pohl sowie Herrn Dr. Friese, **kostenfrei** zu folgenden Themen:
Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr,
Amt Peitz, Schulstr. 6, Beratungsraum 2.10, 2. OG**

Voranmeldung erforderlich.
Kontakt: Frau Richter, Tel. 035601 38112

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB nach vorheriger Anmeldung Sprechstunden im Amt Peitz durch.

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2014 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **0331 6602211**, der Telefonnummer **0163 6601597** oder

per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Di., 18.03.2014

10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

Di., 25.03.2014

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Do., 27.03.2014

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Peitzer Unternehmer-Stammtisch

- eine Initiative des Wirtschaftsrates Peitz e. V. -

Engeladen sind zum nächsten Stammtisch alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibenden des Amtes Peitz:

**am Dienstag, dem 4. März 2014
um 19:00 Uhr
in der Gaststätte „TeichGut-Peitz“**

**Thema:
„Information zur Entwicklung des Tourismus
im Amt Peitz“**

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

Wir bitten um Teilnahmebestätigung an:
Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804
E-Mail: info@bubner-plank.de

Erster Unternehmer-Stammtisch im Jahr 2014



Die erste Sitzung des Unternehmer-Stammtisches 2014 war interessant und gut besucht.

Immer am ersten Dienstag im Monat treffen sich Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibende des Amtes Peitz zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Im Vordergrund eines jeden Unternehmer-Stammtisches steht wie auch am 04.02.2014 ein Thema, wie ein Vortrag, eine Gesprächsrunde oder die Vorstellung verschiedener Vereine oder Institutionen.

Der erste Stammtisch in diesem Jahr befasste sich mit dem Thema „Informationen zum Amt und zur Stadt Peitz

2014“, welcher von der Amtsdirektorin Elvira Hölzner und der Mitarbeiterin des Bauamtes, Cornelia Donath, in Form einer Präsentation anschaulich dargestellt wurde.

Frau Donath stellte den **Stadtumbauplan der Stadt Peitz** vor und führte an, dass das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft den kleineren Städten eine einmalige Förderung für den Rückbau leer stehender Wohnungen angeboten und der Stadt Peitz Zuschüsse in Aussicht gestellt hat.

So sollen neben dem Wohnblock Maxim-Gorki-Straße 1 - 4 und den beiden Wohnheimgebäuden auch die ehemalige Kindertagesstätte und die frühere Verkaufseinrichtung des Wohngebietes abgerissen werden.

Weitere **Maßnahmen der Stadt Peitz** sind die Sanierung des 3. Bauabschnitts der Dammzollstraße, die Sanierung der Straßendecke der B 168 (Bauherr: LBS), Instandhaltungsarbeiten an der Fassade der Kita „Sonnenschein“, die Sanierung des Giesel-Denkmal am Friedhof Dammzollstraße sowie die Gestaltung der Außenanlagen am Markt 2. In Aussicht gestellt sind Fördermittel für die Aufwertung der Ausstellungsbereiche der Hochofenhalle, speziell des Gebläseraumes und der Beleuchtung.

Neben den kommunalen Maßnahmen werden in diesem Jahr auch zahlreiche Projekte begonnen, welche **von privaten Investoren** verwirklicht werden. So wird beispielsweise das Gebäude der ehemaligen Schule an der Gubener Straße 2A saniert. Es sollen 13 Wohnungen entstehen, welche teilweise barrierefrei gestaltet werden. Im Gebäu-

de selbst ist der Einbau eines Fahrstuhles geplant und im Außenbereich sollen Gärten sowie Parkmöglichkeiten für Mieter entstehen.

Ebenfalls saniert und umgebaut wird das Gebäude an der August-Bebel-Straße 9, welches früher ein ehemaliges Kantor war. Des Weiteren wird das Wohnhaus am Festungsweg 5 saniert, es wird ein Ersatzneubau am Lutherplatz 4 geben, einen Neubau in der Mittelstraße 14 sowie Sanierungen in der Wilhelm-Külz-Straße 3 und auch 4.

Im gewerblichen Bereich wird es eine Erweiterung der Produktionshalle am Standort Falken sowie Umbau des Parkplatzes geben.

Geplante Maßnahmen des Amtes in 2014 sind Instandhaltungsarbeiten in der Mosaik-Grundschule, der Oberschule „Peitzer Land“, im Verwaltungsgebäude des Amtes sowie im Rathaus. In den Gemeinden sollen Sanierungsarbeiten an öffentlichen Gebäude, Straßen und Brücken stattfinden sowie die Planung des Hafens am Cottbuser Ostsee in Teichland. (ri)

Firmen aus dem Amt Peitz zeigten ihre Angebotspalette auf der Handwerker Ausstellung

Am 25. und 26. Januar fand in der Messehalle in Cottbus die 24. Handwerker Ausstellung statt. Es ist die größte Verkaufs- und Leistungsschau Brandenburgs und daher nutzten auch ca. 270 Aussteller diese Gelegenheit, um ihr handwerkliches Können und ihre vielseitigen Angebote zu präsentieren. In fünf Hallen konnten sich die Besucher über verschiedenste Dienstleistungen und handwerkliche Angebote informieren. Neben Präsentationen, Vorstellungen und Verkostungen gab es zahlreiche Informationsbroschüren. Aber auch Beratungsgespräche mit den Unternehmen konnten in An-

spruch genommen werden. Dabei waren ebenfalls Firmen aus dem Amt Peitz, wobei diese aus Peitz, Tauer, Drehnow und Maust ihre Dienstleistungen und Produkte anboten. Die folgenden Firmen aus dem Amt präsentierten sich auf der 24. Handwerker Ausstellung: Fachhandel für Sanitär-Heizung- Bauelemente Olaf Bubner e. K., Kamin & Kachelofenbau Jörg Friedow, Ofen- & Kaminbau Fiebow, Brillant Maler und Service GmbH, GbR Fritz Schwella, Marco Schwella und Loretta Schwella, Axel Gräbitz Dach & Service, LeonWood Holz-Blockhaus GmbH, Salon Blan-ki, Sigrid Nabuda. (ri)



Die Gruneisen Elektro GmbH war mit der Elektrotechniker-Innung „Niederlausitz“ vertreten.

Die Peitzer Teichnixe Annelie und die Peitzer Fischereibetriebe

präsentierten gemeinsam den Peitzer Karpfen auf der Fish International in Bremen 2014

Die Fischmesse in Bremen findet alle zwei Jahre statt und ist die bedeutendste und traditionsreichste Fachmesse ihrer Art in Deutschland.

Neben neuen Innovationen in der Fischzucht, besonders in der Aquakultur, werden auch Produktinnovationen in der Verarbeitung und Vermarktung von Fisch vorgestellt.

In diesem Jahr fand die Messe vom 9. bis 11. Februar statt.

Die Peitzer Edelfisch Handelsgesellschaft mbH, die Spreewaldfisch Verarbeitungs- und Vermarktungsgesellschaft mit Sitz in Raddusch und die Teichgut Peitz GmbH waren während dieser drei Tage auf einem Gemeinschaftsstand mit dem ttz Bremerhaven präsent.

Ziel der Messeteilnahme war es, neben den Entwicklungen

in der modernen Aquakultur den Blick auf die Karpfenzucht in der Lausitz und in Deutschland zu lenken. So ist doch deutschlandweit die Existenz von vielen hunderten Fischereibetrieben im Haupt- und Nebenerwerb und von mehr als 37.000 ha Teichfläche, davon ca. 3800 ha in Brandenburg, von dem zukünftigen Abnahmeverhalten der Endverbraucher abhängig.

Für unsere Region ist dieses Verhalten ganz besonders wichtig, immerhin kommt ja jeder Zwanzigste in Deutschland produzierte und verzehrte Karpfen aus Peitz.

Um aber der seit Jahren bestehenden Stagnation im Verbrauch entgegen zu wirken, haben es sich die Peitzer Fischer auf die Fahnen geschrieben, gemeinsam mit

weiteren Partnern aus Brandenburg und Sachsen mit frischen Ideen und innovativen Produkten neue Zielgruppen zu bewerben.

Um diesem Anliegen auch einen nachhaltigen Ausdruck zu verleihen, wurde gleich der Eröffnungstag der Messe als Möglichkeit der Bewerbung des Karpfens genutzt.

Auf Einladung der Messeleitung und der Peitzer Fischereibetriebe nahm die Peitzer Teichnixe Annelie Kruse an der Eröffnung der Messe teil. Mit ihrer herzlichen Ausstrahlung verlieh sie der Zeremonie eine besondere Note.

Während der Messestandbetreuung und im Rahmen eines Messerundganges wurden zahlreiche Gespräche über den Karpfen und die Möglichkeiten seiner Vermarktung ge-

führt. Sehr oft kam man aber auch auf die Stadt Peitz und die vorhandenen Möglichkeiten als Urlaubsregion zu sprechen.

Somit war die Messe ein Gewinn in dreifacher Hinsicht, für den Peitzer Karpfen an sich und für den Bekanntheitsgrad der Region als Ausflug- und Urlaubsziel sowie für unsere Teichnixe, denn nach ihrer Aussage war es der „... lehr- und genussreichste Tag in puncto Fisch in meiner bisherigen Tätigkeit als Teichnixe“. Die Peitzer Fischer bedanken sich bei unserer Teichnixe sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für ihr persönliches Engagement an diesem Tag.

*Dietrich Kunkel
Peitzer Edelfisch
Handelsgesellschaft mbH*



(Fotos: D. Kunkel)

Die Peitzer Teichnixe Annelie Kruse am Stand der Peitzer Fischereibetriebe in Bremen.



Die Teichnixe zur Eröffnung der Messe mit (v. l.) Carsten Weber, Verkaufsleiter Gastronomie der Firma VILSA-Brunnen, der Bürgermeisterin der Freien Hansestadt Bremen, Karoline Linnert, dem Geschäftsführer der Messe Bremen, Hans Peter Schneider und Gerd Conrad, Referatsleiter für Fischereistruktur und Fischereimarktpolitik im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Blutspende in Peitz

**am Dienstag, dem 25. März 2014
von 15:00 bis 19:00 Uhr**
in der Grundschule Peitz, Schulstr. 2

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden.

Bis zum 71. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg | Sachsen | Schleswig-Holstein

Ausbildungsmöglichkeiten im Gesundheits- und Sozialbereich

DEB in Cottbus informiert

Im März informiert die Berufliche Schule für Sozialwesen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Cottbus über die Ausbildung zum Sozialassistenten sowie die Ausbildungen zum Erzieher und Heilerziehungspfleger.

Ausbildung zum Sozialassistent am 11.03.2014

Der staatliche Berufabschluss nach Landesrecht als „Sozialassistent“ oder „Sozialassistentin“ kann in einer 2-jährigen Vollzeitausbildung erworben werden. Wer die Fachhochschulreife, die allgemeine Hochschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist, kann direkt in das zweite Schuljahr aufgenommen werden.

Nach einem kurzweiligen Vortrag haben Besucher die Möglichkeit Fragen zu Voraussetzungen, Verlauf und beruflichen Perspektiven der angebotenen Ausbildung zu stellen.

Die Veranstaltung findet in der Zeit **von 15:30 bis 16:30 Uhr** statt.

Ausbildungen zum Erzieher und Heilerziehungspfleger am 13.03.2014

In der Zeit **von 15:30 bis 16:30 Uhr** haben Interessierte die Möglichkeit, Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Inhalten und beruflichen Perspektiven zu stellen. Für einen allgemeinen Überblick sorgt ein anschaulicher Vortrag zu den Ausbildungen. Alternativ zur klassischen schulischen Ausbildungsform können diese als Fernlehrgang oder teilweise auch berufsbegleitend absolviert werden.

Der Abschluss einer der Ausbildungen berechtigt neben der Ausübung des Berufs zu weiterführenden Qualifikationen. Mit der staatlichen Anerkennung als Erzieher oder Heilerziehungspfleger kann z.B. die Weiterbildung zum Heilpädagogen begonnen und damit die Chance ergriffen werden, auch in einer leitenden Funktion zu arbeiten.

Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Brandenburg

beim DEB in Cottbus **Am Donnerstag, 27. März 2014 in der Zeit von 09 bis 12 und 13 bis 17 Uhr** zum Zukunftstag in Brandenburg will der DEB Mädchen und Jungen sowie andere generell Interessierte auf für sie eher untypische Berufe neugierig machen.

Ganz praxisnah werden den Schüler/innen an diesem Tag Inhalte aus den Bereichen Sozialassistent, Erziehung, Heilerziehungspflege und Heilpädagogik näher gebracht sowie dazu angeregt, sowohl über vorherrschende Rollenbilder nachzudenken als auch den Berufswahl-Horizont zu erweitern.

Gemeinsam mit Auszubildenden gewährt das Bildungsunternehmen einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten. Über offenen Unterricht und Mitmachaktionen können sich die Teilnehmer in den einzelnen Fachbereichen praktisch ausprobieren und die Inhalte unmittelbar erleben.

Interessierte sind eingeladen, an diesem Tag der offenen Tür teilzunehmen und ihre individuellen Fragen zu stellen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen unter: Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg, gemeinnützige Schulträger-GmbH

Berufliche Schule für Sozialwesen - anerkannte Ersatzschule -
Parzellenstr. 10,
03046 Cottbus
Tel.: 0355 355 4179 -0
Fax: 0355 355 4179 -9
E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org
Im Internet: www.deb.de
oder
www.clever-zukunft.de

Angebote der Kreisvolkshochschule

- Regionalstelle Guben - in Peitz

Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

ab 3. März 2014, 9 Termine, Mo., 19:00 bis 20:00 Uhr, Oberschule Peitz

Keine Angst vor dem PC

ab 5. März 2014, 6 Termine, Mi., 17:00 bis 19:15 Uhr, Oberschule Peitz

Floristik - Workshops in Tauer

Blumengeschäft, Hauptstr. 88
jeweils 18:30 - 20:45 Uhr

Do., 20.03.2014 Frühlingshafte Fensterdeko

Do., 27.03.2014 Blumen binden- Grundtechniken

Do., 03.04.2014 Pflanzenpflege im Frühjahr, Düngung, Pflanzenschutz

Do., 10.04.2014 Österliche Tischdeko im Shabby-Look

Do., 24.04.2014 Frischblumengesteck für die festliche Tafel

Internet für Einsteiger

(Zugang, Technik, Tipps, Informationen suchen, E-Mails, Homebanking, Einkaufen, Downloads ...)

ab 30.04.2014, 5 Termine, Mi., 17:00 bis 19:15 Uhr, Oberschule Peitz

Das aktuelle Programmheft mit allen Angeboten der KVHS Spree-Neiße und der VHS Cottbus liegt im Amt Peitz, Schulstraße 6, zur Mitnahme aus.

Außerdem kann man sich per Internet unter www.kreisvolkshochschule-spn.de über alle Kurse und Studienfahrten im Frühjahrssemester informieren und anmelden.

Beratung und Anmeldung:

Regionalstelle Guben

03172 Guben, Friedrich-Engels Str. 72,

Tel./Fax: 03561 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Trageschulung für Babys und Kleinkinder

Am Mittwoch, dem 12. Februar fand für junge Eltern eine Trageschulung mit Lysann Kobbé, exam. Krankenschwester und Trageberaterin im Familien- und Nachbarschaftstreff in Peitz, statt. Muttis und werdende Muttis sowie Väter interessierten sich im gemütlichen Ambiente für die unterschiedlichen Möglichkeiten, sein Kind richtig und gesund zu tragen. Es konnten unterschiedliche Tragesysteme

ausprobiert sowie das sichere Binden von Tüchern geübt werden. Lysann Kobbé ging auf die unterschiedlichen Fragen sehr genau und ausführlich ein. Insgesamt eine sehr interessante und abwechslungsreiche Veranstaltung, die sich an den Bedürfnissen der Kleinsten orientierte und in Kooperation mit dem Netzwerk Gesunde Kinder durchgeführt wurde.

P. Schönfelder



Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes

Peitz Frau Melcher:

Mo. Geschlossen
 Di., Do., Fr. 09:30 - 18:00 Uhr
 Mi. 09:00 - 15:00 Uhr
 Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, r., R 09/10
 Termine bitte telefonisch vereinbaren.
 Tel.: 035601 801995, Handy: 0172 7642346
 Fax: 035601 801996, E-Mail: juko@peitz.de

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
 Hausbesuche nach Absprache

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 25.03.2014, 09:00 - 17:00 Uhr,
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
 Voranfragen Tel.: 0335 60680

Deutsche Rentenversicherung

1. und 3. Dienstag im Monat: 04.03.2014
 15:00 - 16:00 Uhr, Amtsgebäude/Bürgerbüro

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 19.03.2014
 15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
 - die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5
 Sozialarbeiterin, Tel: 0355 86694 35133

Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.

Di.: 08:00 - 11:00 Uhr und Do.: 13:30 - 16:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung, Tel.: 035601 89638
 Peitz, Richard-Wagner-Str. 13

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat: 13:00 - 16:00 Uhr
 im Rathaus Peitz, 1. OG
 Terminvereinbarung: Tel.: 0355 700840 oder -700890
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Pflegestützpunkt Forst neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
 Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 98615-099, -098

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015
 Di.: 14:00 - 17:00 Uhr
 Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36a, Tel.: 035607 7290
 Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

Schiedsman Helmut Badtke,
 telefonische Terminvereinbarung unter: 035607 73367
 stellv. Schiedsman Uwe Badtke: 035607 744573

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus
 Terminvereinbarung unter Tel.: 0355 4887110
 Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemeinden.

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland
 Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584
 E-Mail: info@teichland-stiftung.de
 Di.: 08:00 - 12:00 u. 17:00 - 19:00 Uhr
 Do.: 09:00 - 15:00 Uhr

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz, im Amt/Beratungsraum I
 1. und 3. Donnerstag im Monat: 06.03./20.03.2014
 09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben,
 Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495
 - Beratungen, Seminare, Projekttage, betreutes Einzelwohnen,
 - Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

- **AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz**

Frau Unversucht, Frau Müller
 Nordflügel, EG Tel.: 899672, Fax: 899673
 Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr

- **Erziehungs- und Familienberatungsstelle**

des Paul-Gerhardt Werkes Forst:
 Termine nach Vereinbarung, Tel.: 03562 99422
 Absprachen im Familientreff möglich

- **Familien- und Nachbarschaftstreff:**

Nordflügel, 1. OG Tel.: 899674, Fax: 899675
 E-Mail: familientreff-peitz@pagewe.de
 Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr
 Di.: 09:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 20:00 Uhr
 Mi.: 09:00 - 14:00 Uhr
 Fr.: 09:00 - 14:00 Uhr
 verschiedene Angebote an allen Tagen

- **Cari-Treff**

Nordflügel, 2. OG, Tel.: 899676, Fax: 899677
 Di. - Fr.: 14:00 - 19:00 Uhr und nach Absprache
 E-Mail: jugendhaus.peitz@caritas-cottbus.de

- **Logopädin, Ergotherapeutin** (Arbeit mit verhaltensauffälligen

Kindern) als Angebot über das Naemi-Wilke Stift Guben
 Nordflügel, 2. OG
 Terminvereinbarungen unter Tel.: 03561 403-153/-371

- **Hort der Kita Sonnenschein**

Südflügel, EG - 2. OG, Tel.: 899671 oder 0174 1791026
 Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

WERG e. V. Peitz:

Dammzollstraße 52 b, Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

- **Soziale Kontakt- und Beratungsstelle**

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Suchtberatung**

Mo.- Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **„Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozialschwache Bürger**

Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

- **Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger**

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr
 Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr

- **Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt**

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Elternakademie in Peitz für werdende Eltern und Eltern mit Kindern vom 1. bis 3. Lebensjahr

im Familien- und Nachbarschaftstreff Peitz
Oase 99, Jahnplatz 1

Donnerstag, 06.03.2014, 16:30 - 18:30 Uhr
Raus mit der Sprache ...

Sprachliche Entwicklung beim Kleinkind
Referentin: Anne Schulz Roth,
Logopädin - Mutti einer kleinen Tochter

Donnerstag, 20.03.2014, 16:30 - 18:30 Uhr
Iss, dass Du groß und stark wirst! Stolpersteine in der Ernährung
von 0 bis 3
Referentin: Frau Nowotnick, Ernährungsberaterin

Donnerstag, 03.04.2014, 16:30 - 18:30 Uhr
Alles Erziehungssache? Wie und wann wird ein Kind sauber?
Referent: Jan Neupötsch, Kinder- und Jugendtherapeut, Mitar-
beiter der Erziehungsberatungsstelle Peitz

Donnerstag, 10.04.2014, 16:30 - 18:30 Uhr
Bindung durch Berührung - positive Entwicklung durch Körper-
kontakt
Referentin: Frau Kobbe, Krankenschwester,
B.Sc. Pflege u. Gesundheit, Basic Bonding

Donnerstag, 24.04.2014, 16:30 - 18:30 Uhr
Das kann ich schon, körperliche und motorische Entwicklung
von Kindern
Referentin: Frau Schöne, Physiotherapeutin, Reha Vita Cottbus
Nach jedem Vortrag bleibt Zeit für Fragen und Austausch.

Veranstalter:
Familien- und Nachbarschaftstreff Peitz und Netzwerk Gesunde
Kinder
Teilnehmerbeitrag: 5 Euro für 5 Veranstaltungen,
für Teilnehmer im Netzwerk Gesunde Kinder
kostenfrei
Teilnehmerzahl: begrenzt (max. 20 Personen),
verbindliche Anmeldung gewünscht

*Bei Interesse oder Fragen können Sie jederzeit mit uns Kontakt
aufnehmen:*

Familien - Nachbarschaftstreff Peitz,
Tel. 035601899678, E-Mail: Familientreff-peitz@pagewe.de

Netzwerk Gesunde Kinder Kolkwitz/CB u. Umgebung
Tel. 0355 7840877, E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Der Familientreff lädt ein

Monatsplan März:

Mo., 03.03.	17:00 Uhr	Yoga (immer montags)
Di., 04.03.	10:00 Uhr	Krabbelgruppe (immer dienstags)
Do., 06.03.	16:30 Uhr	Start Elternakademie - sprachliche Entwicklung von Kleinkindern
Fr., 07.03.	10:00 Uhr	Kochen nach Anmeldung
Mo., 10.03.	16:00 Uhr	Erziehungsfilm „Brüllfalle“
Do., 13.03.	15:00 Uhr	Ostereier malen
Fr., 14.03.	09:30 Uhr	Schwangerenfrühstück
Di., 20.03.	16:30 Uhr	Elternakademie Ernährungsbera- tung für Kleinkinder
Mi., 27.03.	15:00 Uhr	Tobetag für Kinder von 3 bis 10 Jahren
Fr., 28.03.	09:30 Uhr	Schwangerenfrühstück

(Änderungen vorbehalten)



Neben diesen Angeboten bietet der Familientreff zu den Öff-
nungszeiten viele Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten. Diver-
se Spiele, Puzzler, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und
können in geselligen Runden ausprobiert werden. Schauen Sie
doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do.: 13:00 Uhr - 19:00 Uhr
Di., Mi., Fr.: 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Kontakt:

Familientreff Paul Gerhardt Werk
Diakonische Dienste gGmbH
OASE 99, Jahnplatz 1 in Peitz
Patricia Schönfeld, Tel.: 035601 899678
E-Mail: familientreff-peitz@pagewe.de



Vereinsleben



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges der FF Turnow e. V.

Werte Mitglieder,

zu unserer Jahreshauptversammlung möchte ich alle Mitglieder
recht herzlich einladen.

**Die Versammlung findet am 01.03.2014, um 19:00 Uhr im
Übungsraum Dorfstraße 9 im Ortsteil Turnow statt.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung/Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Bericht Vorsitzender
- TOP 4 Kassenbericht
- TOP 5 Bericht Kassenprüfer
- TOP 6 Entlastung des Kassierers
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Verschiedenes

Ich hoffe auf rege Teilnahme und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Matthias Pahn, 1. Vorsitzender

Der „Historische Verein zu Peitz“ setzt seine Vortragsreihe Historische Persönlichkeiten



im „Bedumsaal“
der Amtsbibliothek mit einem
Vortrag von Peter Kutics fort.
**„KÖNIGIN LUISE -
LEBEN UND MYTHOS“**
28. Februar 2014, um 19 Uhr

Die Lausitzer Vogelfreunde laden ein



zur Vogelbörse

am **Samstag, dem 8. März 2014**
von **08:00 bis 12:00 Uhr**

in Jänschwalde auf dem Flugplatz Drewitz
in der Empfangshalle

Die Lausitzer Vogelfreunde

Versorgung im Flughafensbistro.

18, 20, 22 ... Passe ... Hallo Skatfreunde!

Der Peitzer Fischerfestverein lädt ein zum



Frühlingsskatturnier

Am **Samstag, dem 8. März 2014**
Beginn: **16:00 Uhr**

in der Gaststätte Stadt Frankfurt in Peitz,
August-Bebel-Straße

Einsatz: 10,00 Euro

Das Startgeld wird zu 100 % wieder ausgezahlt.
Platz 1 bis 3 erhalten Sonderpreise.

Alle Skatfreunde sind herzlich eingeladen.

Der Gemischte Chor Teichland informiert

Singen macht glücklich - Singen ist gesund!

Zitat:

„Mit dem Leben ist es wie mit der Musik, beides muss statt nach Regeln mit Fantasie, Gefühl und Instinkt komponiert werden.“ (S. Butler)

Das ist auch der Weg zum Ziel, den wir als Gemischter Chor Teichland seit unserem dreijährigen Bestehen befolgen. Jawohl, es ist uns durch fleißige Chorarbeit gelungen, einen doch beachtlichen Bekanntheitsgrad in unserer Region bereits erreicht zu haben.

Blicken wir auf das verflossene **Jahr 2013** zurück, so hatten wir

immerhin auf 12 Konzerten unsere gesanglichen Fortschritte unter Beweis zu stellen. Während der wöchentlichen 1,5-stündigen Chorproben mit einem erfahrenen Chorleiter, aber je nach Erfordernis auch eigene Übungen zuhause, haben wir uns sorgfältig auf die bevorstehenden Konzerte vorbereitet.

Nun zu einigen Höhepunkten im Chorleben 2013. Mit Sicherheit waren für uns als Chorsänger alle Auftritte wichtig und stellten unsere bisher erworbenen Kenntnisse immer aufs Neue unter Beweis.



Natürlich hatte unser Konzert anlässlich des 5-jährigen Bestehens des Erlebnisparks Teichland einen besonderen Stellenwert. So bleibt uns auch das Konzert zum 100-jährigen Bestehen des Forster Rosengartens an einem herrlichen Sommertag unvergessen. Gemeinsam mit dem Bäckerchor aus Cottbus haben wir zum Abschluss „Märkische Heide“ gesungen. Auch zum Fischfest der Peitzer Estrade haben wir bei bester Beschallung auf der Freilichtbühne singen können. Erstmals sind wir auswärtig bei einem Männerchor in Steinitz (Oberlausitz) aufgetreten. Mit großer Herzlichkeit wurden wir empfangen und hatten viel Spaß während der Auftritte beider Chöre. Wir hatten auch viele Gastzuhörer aus der Örtlichkeit.

Nicht vergessen möchten wir im Rahmen unserer Auftritte das Backofenfest in Neuendorf und das Ostseefest in Merzdorf. Immer wieder herzlich willkommen sind wir in der Diakonischen Altenhilfe in Peitz, wo wir im März und im Dezember die Senioren mit unseren Liedern erfreuen. Besonders eng wurde es dann mit den bevorstehenden Weihnachtskonzerten, da wir mit

den Proben der Weihnachtslieder etwas in Verzug geraten waren. Mit Hilfe unseres neuen Chorleiters haben wir in den Orten Willmersdorf, Maust, Neuendorf und Bärenbrück zu den Rentnerweihnachtsfeiern noch viel Zuspruch erhalten. Gut angekommen war dabei auch die teilweise instrumentale Begleitung durch Mundharmonika und Akkordeon. Mit großem Engagement wurde zu jedem Auftritt ein Programm von unserer Sopranistin, Frau Mader, moderiert. Im Mittelpunkt unserer Chorgemeinschaft muss Frau Angelika Geissler genannt werden, denn sie ist die Seele des Chores und kümmert sich um alle Belange und scheut sich auch nicht einmal ein Machtwort zu sprechen.

Abschließend möchten wir noch alle Sangesfreudigen aufrufen, **wir suchen noch Sänger. Bitte kommen Sie zu uns! Unsere Probe findet immer mittwochs, um 19:00 Uhr im Haus der Vereine in Neuendorf statt.** Sehr herzlich möchten wir uns an dieser Stelle bei der Teichland Stiftung bedanken, die unsere Chorarbeit in vielfältiger Weise unterstützt hat.

Wir drucken
für Ihren Erfolg.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Der Teichlandradler e. V. begeht dieses Jahr seinen 10. Jahrestag



(Fotos: U. Zimmermann)

Skatturnier im Gemeindezentrum Maust.

Die Saison beginnt bei den Teichlandradlern schon bei Zeiten. Auch dieses Jahr haben sich die Mitglieder viel vorgenommen. Mit der Jahreshauptversammlung am 31. Januar 2014 wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Den Vorsitz hat Ralf Kirsch von Peter Richter übernommen, der in den letzten 10 Jahren hervorragend den Verein gemeinsam mit den Mitgliedern aufgebaut hat. Der Jahresarbeitsplan für 2014 ist beschlossen und erste Aktivitäten wurden realisiert.

So fand am 07.02.2014 das traditionelle öffentliche Preisskatturnier im Gemeindehaus Maust statt. 18 Skatfreunde aus Teichland und Peitz spielten um die ersten Plätze. Aber auch 2 Rommee-Gruppen trafen sich zu dieser Veranstaltung.

Das Skatturnier endete nach 2 x 24 Spielen mit folgenden Siegern:

1. Platz:
Manfred Kießling aus Peitz
2. Platz:
Andreas Hansel aus Maust
3. Platz:
Joseph D. aus Peitz



Sieger beim Skatturnier: Manfred Kießling

Weiter geht es mit dem Theaterabend am 15.03.2014 in die Theater Company Peitz. **Der erste Höhepunkt wird am 29.03.2014 mit dem Anradeln in die neue Saison und anschließender Festveranstaltung zum 10-jährigen Bestehen des Vereins sein**, wo wir auch unsere befreundeten Vereine aus der Umgebung begrüßen können.

Veranstaltungen wie die 300 km Mecklenburger Seenrunde und der 6. Kärnten Radmarathon Bad Kleinkirchheim in Österreich werden von mehreren Mitgliedern im Mai und Juni bestritten. Regionale Rad-Tourismus-Fahrten (RTF) nutzen viele Mitgliedern die gesamte Saison.

Jeden Donnerstagabend wird man die blauen Trikots der Teichlandradler auf den Straßen des Amtes Peitz und der umliegenden Gemeinden sehen können, wenn alle bei den gemeinsamen Ausfahrten ihren Trainingsstand überprüfen. Die **11. Teichland RTF mit Start und Ziel in Maust und neuer Streckenführung wird am 21.06.2014** wieder viele Radsportler aus verschiedenen Radsportclubs und Einzelfahrer zusammenführen. Im Vorfeld dieser Veranstaltung werden unsere holländischen Sportsfreunde vom RSV Vorden vom 14.06. bis 20.06.14 gemeinsam mit einigen Teichlandradlern die Strecke von Vorden bis Maust (655 km) unter die Räder nehmen.

Die RTF in Rathenow im August, sowie das Rad- und Wanderwochenende nach Radebeul im Oktober werden

weitere Highlights. Die Rad-saison wird am 25.10.2014 offiziell mit dem Abradeln beendet. Dies heißt jedoch nicht, dass die Räder schon eingemottet werden. Bereits am **02.11.2014 startet die Mountainbike - Veranstaltung** auf der Bärenbrücker Höhe.

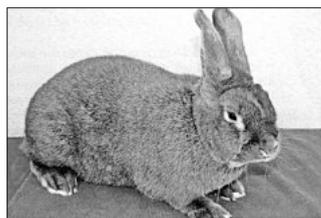
Die Wintersaison wird anschließend durch verschiedene Akti-

vitäten aller Mitglieder gestaltet. Ob Callanetics, Training auf der Rolle, Bowling im Kastanienhof Neuendorf oder Tanztraining, aber auch Organisation des Adventsmarktes in Maust, Weihnachtsfeier, die Aktivitäten des Vereins sind breit gefächert.

Uwe Zimmermann
Öffentlichkeitsarbeit

Der KTZV Peitz u. U. sagte Danke schön

Erfolgreiche 20. Landes-Rammler-Schau in Peitz



Es war eine gelungene, erfolgreiche Jubiläumsschau und sie fand einen würdigen Abschluss. Einige Worte unserer Landesväter werden in unseren Erinnerungen bleiben. Diese Schau wäre nicht durchzuführen ohne unsere Mitglieder mit deren Familien, ohne Sponsoren, Gönner und Freunde der Kleintierzucht.

Unser besonderer Dank geht an:

- Ministerpräsident Dr. D. Woidke, das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, den Landrat des Landkreises SPN H. Altekrüger, die Amtsdirektorin E. Hölzner, dem Amtstierarzt Dr. D. Voigt und den Bürgermeister B. Schulz aus Peitz.
- an die Sparkasse Spreen-Neiße und den Vorstand Herrn Lepsch für die großzügige und freundliche Unterstützung,
- an die Teichland-Stiftung, ohne deren Hilfe die Anschaffung der Ausstellungskäfige nicht möglich gewesen wäre,
- das Betonwerk Peitz, den Futtermittelhandel und Zubehör K. Breite, den Agrarhandel „Süd“ Werk Riesa - vertreten durch Fr. H. Jeremis, die Verdie GmbH - Landfleischerei Turnow, Dachdeckermeister M. Rex mit Familie aus Jänschwalde, Autowerkstatt M. Bossens aus Peitz, Fleischerei E. Lieschka

aus Hähnchen, der Bauern AG „Neißetal“ mit der Erlebnistagstätte „Gut Neu Sacro“, Dachdeckermeister Bartig in Peitz, Dienstleister M. Hengmith aus Teichland, elmak Elektroanlagenbau, Heizung und Sanitär GmbH Peitz, Frau M. Kakuschke aus Peitz, - viele weitere private Personen und Firmen.

Ein „tierisches Danke“ auch an Nichtmitglied Günter Lehmann aus Drewitz für seine aufopferungsvollen Stunden, ein Beispiel für viel andere.

Sollte jemand nicht erwähnt worden sein oder hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen, so bitten wir dies zu entschuldigen.

Unsere nächste Jahreshauptversammlung findet voraussichtlich am 14. März 2014 in der Gaststätte „Stadt Frankfurt“ statt.

Eine detaillierte Tagesordnung geht noch jedem Zuchtfreund/in zu.

Vorschläge, Ratschläge oder Hinweise zu Veränderungen, die das Vereinsleben betreffen, bitte schriftlich an unseren Vorsitzenden W. Schulze, Gubener Vorstadt 23 in 03185 Peitz senden (Tel.: 035601 30000).

Wir bitten um eine rege Teilnahme.

Willkommen sind auch Gäste, Gönner und alle Freunde der Kleintierzucht.

Gut Zucht!

KTZV Peitz u. U. D 184

Polsko-Niemiecka wystawa golebi rasowych I drobiu ozdobnego

Deutsch-Polnische Ausstellung der Rassetauben und des Rassegeflügels mit angeschlossener Sonderschau der deutschen Schautauben

Dank des Projekts „Euroregion Spree-Neiße-Bober“ fand nochmals 2014 im Januar die Rassetauben- und Geflügelschau in Drzonkow/Lebuser Land statt.

Ignacy Bazan Vorsitzender des Verbandes von Zielona Gora begrüßte und würdigte alle Teilnehmer herzlich. Die Besetzung und das Organisatorische übernahm wie immer unser polnischer Zuchtfreund Jerzy Szczerkowski.

Sehr stark vertreten war der Niederlausitzer Rassetaubenverein. Vom KTZV Peitz nahmen immerhin vier Zuchtfreunde teil. Preisrichter König S. aus Turnow bekam die Bewertung bei den Schautauben zugesprochen. Keine leichte Aufgabe bei der überdurchschnittlich hohen Qualität der Tiere. Er fand auch den Superchampion Marteusz Gzuda heraus.

Leider gab es nur zwei Zuchten bei den Kropftauben, davon ein Tier von einem Zuchtfreund aus Peitz. Anders sah es bei den Struktur- und Tromeltauben aus.

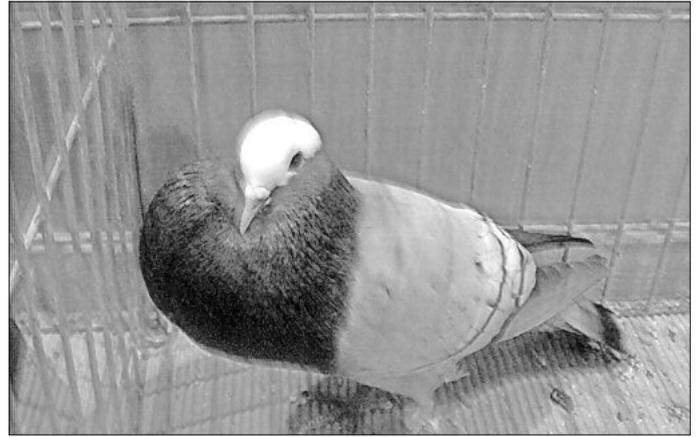
Wer hat schon mal eine Kollektion „seidenfedrige Pfautauben“ gesehen? Triumphieren konnten die Form- und Hahntauben. Gleich zwei Höchstnoten mit je einem Champion von deutschen Zuchtfreunden. Die Glücklichen sind W. Kamuf auf Strasser und S.

König mit Modeneser. Es folgten die nationalen Rassen wie z. B. Masciuh, Budapest, Tümmler und Roller.

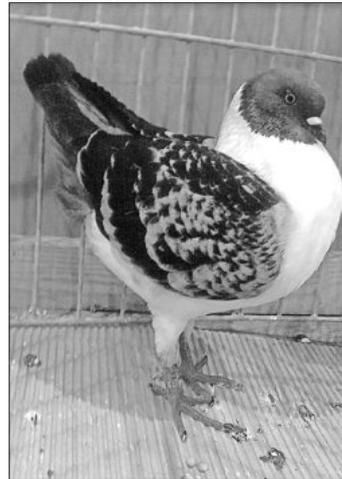
Noch eine Überraschung gab es bei den Warzentauben. Top Carrier, Indianer und eine enorme Steigerung bei den Dragoon gegenüber dem Vorjahr. Sieger war hier Ignacy Bazan mit blau/schw. Binden. Den Abschluss der zu bewertenden Tiere bildeten die großen Hühner und Zwerghühner sowie Kaninchen der Rassen Weiße Neuseeländer, Graublauer Wiener, Kalifornier und Belgische Riesen.

Am Sonntag fand der traditionelle Kleintiermarkt statt. Fast alles war dort zu haben. Die Zeremonie der Preisvergabe wurde durch zahlreiche Vertreter des Landes im Festsaal bei Kaffee und Kuchen mit entsprechenden Worten gewürdigt und gedankt. Damit war die Schau erfolgreich beendet. „Allen Beteiligten und teilnehmenden Zuchtfreunden aus Polen und Deutschland die zur Durchführung und zum Gelingen der Schau beigetragen haben, die besten Zuchterfolge im Jahr 2014“, so die Wünsche von Ausstellungsleiter Mateusz Glyda.

Gut Zucht!
Saschowa
KTZV Peitz u. U.



Schlesische Weißplattenkröpfung bl. m. w. B./95 Pkt.
K. Peterziel, Peitz



Modeneser bl. geh./„Champion“
S. König, Turnow



Show Homer bl. m. schw. B./95 Pkt.
D. Sachowa, Peitz



(Fotos: Züchter privat)
Lockentaube rotschimmel/94 Pkt.
F. Jurth, Drehnow



Von unseren Feuerwehren

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Ortsfeuerwehr Drehnow

Ich möchte hiermit alle Kameradinnen und Kameraden zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Drehnow,

die am 21.03.2014, um 19:00 Uhr im „Jagdhof“ Drehnow stattfindet,

recht herzlich einladen.

Frank Piepka
Ortswehrführer

Aus der Arbeit der Jugendfeuerwehren der Amtsfeuerwehr Peitz

Berichtsjahr 2013



Im Amt Peitz gibt es 15 Freiwillige Feuerwehren. In 11 Ortsgruppen der Feuerwehren ist eine Jugendfeuerwehr aktiv. Die Jugendfeuerwehren haben eine Gesamtstärke von 152 Kameraden und Kameradinnen. Davon sind 42 Mädchen und 110 Jungen aktiv dabei.

In den 4 Kinderfeuerwehren sind 25 Jungen und 11 Mädchen dabei, das Feuerwehrhandwerk spielend zu erlernen. In unseren Jugendfeuerwehren leisten Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 17 Jahren ihren ehrenhaften Dienst. Auch im Jahr 2013 wurde die Ausbildung im theoretischen und praktischen Feuerwehrtechnischen Bereich durchgeführt. Die Jugendlichen beteiligen sich auch aktiv an der Öffentlichkeitsarbeit. So traf man sich im Monat April wieder zur 48-Stundenaktion der Jugendgruppen, zur Erhaltung und Verschönerung unserer

Städte und Gemeinden. Ein Höhepunkt war am 01.09.2013 das Treffen am Ehrenhain am Tagebau Cottbus-Nord. Dieser wurde wieder gepflegt!

Die Zusammenarbeit und die Pflege der Kameradschaft in den Jugendfeuerwehren kann meinerseits sehr positiv eingeschätzt werden. Weiterhin vertieft wird die Kameradschaft zu Ausländischen Jugendfeuerwehren und Jugendorganisationen (z. B. mit Holland und Polen).

Mit Sportvereinen, Schulen und Kindergärten besteht ein sehr guter Kontakt beiderseits. So z. B. durch die Gründung von Brandschutz AGs. Fitness und Körperertüchtigungen werden regelmäßig im aktiven Dienstsport nachgewiesen. Dienstsport wird laut Plan einmal vierteljährlich in den Jugendfeuerwehren durchgeführt.

Im September haben wir wieder unser Sportfest der Jugendfeuerwehren des Amtes Peitz durchgeführt. Durch einen hohen Ausbildungsstand und hohen Qualifizierungsstand im Jahr 2013 legten 15 Jugendliche die Jugendflamme Stufe 2 im April in Jänschwalde sowie 13 Jugendliche die Jugendflamme Stufe 1 im Oktober in Drewitz erfolgreich ab.

Im September nahm eine Jugendmannschaft mit 9 Kame-

raden der Jugendfeuerwehren des Amtes Peitz zur Abnahme der Leistungsspanne in Casel erfolgreich teil.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Jugendfeuerwehren und Betreuern des Amtes Peitz für ihre Einsatzbereitschaft und ehrenamtlichen Arbeit bei der Erfüllung der gestellten Aufgaben bedanken.

*Kamerad M. Tannert
Amtsjugendwart*



Mitgliederversammlung Sportverein Tauer

Hiermit lade ich alle Mitglieder des SV 1920 Tauer recht herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung **am 01.03.2014, um 18:30 Uhr, im Landgasthof Tauer** ein.

Die Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung in diesem Jahr sind:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Revisionskommission
4. Wahl des Vorstandes
5. Wahl der Revisionskommission
6. Sonstiges/Diskussion

Ich freue mich auf ein zahlreiches Erscheinen.

*M. Zilm
Vorstandsvorsitzender*

Schützen-Gilde-Peitz von 1673 e. V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

am: 16.03.2014
um: 09:30 Uhr auf der Schieß-Sport -
Anlage der Gilde Gemeinde Teichland,
OT Neuendorf

Tagesordnung

1. Begrüßung & Eröffnung durch den Präsidenten (lt. Satzung § 9/3 obliegt dem Präsidenten die Tagungsleitung)
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Präsidenten
5. Finanzbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013
9. Vorstellung und Festsetzung der Jahreshaushaltspläne 2014 der Gilde mit dem Eigenbetrieb „Schießsport-Anlage“



Die Jugendfeuerwehr Drewitz während der Ausbildung.
(Fotos: Tannert)

10. Vorschlag und Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
11. Wahl der Wahlkommission
12. Wahl des Vorstands
13. Konstituierende Sitzung des Vorstands, Wahl des/der Präsidenten/in
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Schlusswort des/der Präsidenten/in

Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (§ 9 Abs. 2 der Satzung vom 11.03.2012).

Gäste sind herzlich willkommen.

Peitz, den 06.02.2014

Rainer Schiemann
Präsident

TSV 1862 Peitz e. V.

Jahreshauptversammlung 2014



Liebe Sportfreunde,
Liebe Sportfreundinnen,
hiermit laden wir euch zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung **am Donnerstag, dem 20. März, um 19:00 Uhr, in die Gaststätte „Stadt Frankfurt“ ein.**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters, Protokollführers
Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion zu den Berichten
7. Information der einzelnen Abteilungen über ihre Aktivitäten, sportliche Erfolge usw.
8. Information über Vorhaben im Jahr 2014
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Ulrich Siewert
Vorsitzender

Judo und vieles mehr im Zittauer Gebirge

JC Kyoko Jänschwalde und Schüler der Förderschule Lübben auf gemeinsamer Erlebnistour

Zum 21. Mal fuhren Sportler des JC Kyoko nach Jonsdorf um dort einige Tage mit Judo, Wandern, Fitness, Rodeln und natürlich mit Spaß und gemeinsamen Erlebnissen zu gestalten. Seit nun auch bereits neun Jahren fahren die Jänschwalder im Rahmen einer Kooperation mit der Stiftung SPI gemeinsam mit Schülern der Judo-AG der Förderschule Lübben in die DAV-Bergsteigerhütte nach Jonsdorf und gestalten die vier Tage in den Winterferien gemeinsam. So starteten auch in diesem Jahr die Lübbener am Donnerstag, dem 06.02., an der

Schule am Neuhaus zu ihrer Fahrt, zuerst nach Jänschwalde. Dort trafen sich beide Gruppen und nach einem kurzen Toben auf der Judomatte und gegenseitigem Kennen lernen brachen die 27 Teilnehmer im Alter von 6 bis 18 und die Betreuer/Fahrer in Richtung Sachsen auf. Es gab noch ein kleines Mittag im Kurort Oybin für die kleine Karawane aus 3 Kleinbussen sowie 1 Pkw. Nach der langen Autofahrt stand nach dem Mittag Bewegung auf dem Programm. Es ging über den Oybinstein auf einer Wanderung zur Unterkunft der DAV-Hütte

im Kurort Jonsdorf. Nach einem zünftigen Abendbrot in der Gaststätte zur Gondelfahrt verbrachten alle einen gemütlichen Abend in der Bergsteigerhütte und schöpften Kräfte für den Folgetag und die große Wanderung.

Diese führte am Freitag bergauf und bergab über den Nonnenfelsen nach Waltersdorf zum Fuß der Lausche. Von da an ging es dann über einen Wanderweg der teilweise auf tschechischer Seite verlief hinauf auf den Laushegipfel. Und während es im Tal grünte, lag in den höheren Gefilden doch recht viel Schnee. Oben angekommen wehte ein sehr stürmischer und eisiger Wind. Zudem war beim Blick von oben außer Nebel nichts zu sehen. So bizarr wie das Wetter war auch die Landschaft auf dem Gipfel. Eis und Schnee sorgten für eine interessante Erscheinung der Natur. Da es recht ungemütlich war, wurde nur schnell das Foto gemacht und dann ging es den Wanderweg auf deutscher Seite wieder Bergab bis man an der Rübzahlbaude sich schon auf das gute Mittagessen freute.

Gut gestärkt und erholt stand der 2. Teil der Wanderung auf dem Programm. Über den Butterberg, durch den verschneiten Wald, ging es noch einmal über so manchen Anstieg zurück in die Unterkunft. Mit heißem Tee und Kuchen wurde dann die Erschöpfung besiegt und ein gemütlicher Abend verbracht.

Am Samstag standen dann Judo und Fitness im Vereinssportzentrum in Zittau und am Nachmittag Baden im Trixibad Großschönau im Mittelpunkt. Seit 1994 treffen sich die Jänschwalder und seit 2005 auch die Lübbener zum gemeinsamen Training mit den Zittauer Judoka. Natürlich kommen dabei auch Spiel und

Spaß nicht zu kurz. Geübt wird in zwei Gruppen. Traditionsgemäß gestalten die Trainer der HSG Turbine Zittau das Training mit den Jüngeren und die Jänschwalder das Training der älteren Judoka. Keine Frage, dass nach soviel Bewegung, Baden und einem schmackhaften Abendessen in der Gondelfahrt dann alle in der Hütte gut schlafen konnten. Und schon hieß es am Sonntag wieder Abschied nehmen von der DAV Hütte, der Gondelfahrt und vom verschneiten Zittauer Gebirge. Doch bevor es nach Jänschwalde zurückging, stand noch die Rodelbahn in Oberoderwitz auf dem Programm und alle konnten hier noch ein paar Runden drehen. In Jänschwalde war dann bei Bockwurst und Kartoffelsalat Abschied für die Lübbener und die Kyoko Sportler. Pünktlich 17 Uhr rollten dann auch die Lübbener wieder an der Schule vor. Alle hatten viele Erlebnisse hinter sich. Es wurden neue Freundschaften geknüpft und alte aufgefrischt und viele freuen sich auch auf ein Wiedersehen vielleicht im Sommer im Iser-Gebirge. Das Wichtigste aber war, dass wie in den vergangenen Jahren alle als ein Team nach dem Prinzip gegenseitiges Helfen und Verstehen handelten und sich notfalls auch mal hierzu zusammengerauft haben.

An dieser Stelle noch ein herzliches Danke an alle, die halfen, dieses erlebnisreiche Wochenende zu gestalten und abzusichern. Stellvertretend Dank an Karsten Engel vom Landschafts- und Gartenbau Engel, Lars Stenzel, Eduard Brenner (Jugendclub JWO), Silke Kohn von der Volkssolidarität im HdG, Frau Zapf und der Firma Vattenfall und VSG GmbH.

Daniel Klenner



Gruppenfoto am Ziel auf dem Laushegipfel.

Nordostdeutsche Vizemeisterin kommt aus Jänschwalde

Lea Briesemann qualifiziert sich für Deutsche Meisterschaft im Judo



Vizetitel für Lea Briesemann (Foto: Horst Karrasch).

Am 15.02.14 stand Lea Briesemann davor, die nächste Hürde vor den Deutschen Meisterschaften zu nehmen.

In Frankfurt/Oder wurden die Nordostdeutschen Meisterschaften im Judo der AK U 18 ausgetragen. Als Vizelandesmeisterin war Lea Briesemann vom Jänschwalder Judoclub mit dabei. Sportlerin und Trainer waren sich einig, dass alles ab dieser Stufe Zugabe ist. Denn als Jüngster Jahrgang der AK ist die Qualifikation ein hartes Stück Arbeit. Dennoch war Lea gut vorbereitet und ging konzentriert an die Aufgabe. Der Fahrplan war, von Kampf zu Kampf zu denken und sich auf die jeweilige Aufgabe einzustellen. Da sie in der Liste ganz unten stand, konnte sie sich ihre Gegnerinnen im Vorfeld schon mal ansehen.

Dann wurde sie zum 1. Kampf auf die Matte gerufen. Schnell gelangte sie zu ihrem Griff und setzte zeitgleich eine Fußtechnik an. Das störte die Gegnerin dermaßen, dass diese auf die Seite fiel und eine kleine Wertung abgab. Im Übergang in den Bodenkampf reagierte Lea blitzschnell. Sie ergriff den Arm und erzwang einen Armschlüssel (Hebel auf den gebeugten Arm), welcher die Kontrahentin zur Aufgabe zwang.

Vor der 2. Partie hieß es Judogi wechseln, da der zweit-aufgerufene Sportler in einem blauen Judogi zu kämpfen hat. Im neuen Anzug ging es erneut auf die Matte gegen eine ebenfalls griffstarke Sportlerin. Doch Lea war erneut schneller. Sie fasste zu, griff sofort mit

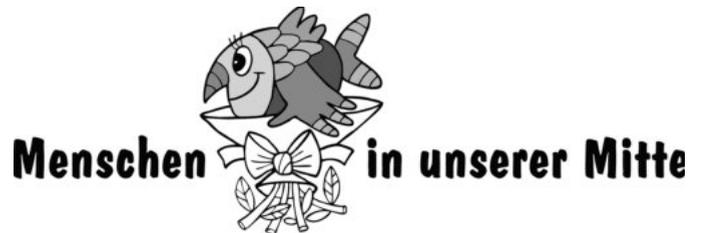
ihrer Schultertechnik an und warf vollen Punkt. So war nach wenigen Sekunden Kampf das Finale perfekt und die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften gesichert. Bis hierhin ein optimaler Wettkampf. Nun konnte die Jänschwalderin im Finale das Ganze noch abrunden. Leider war es diesmal so, dass Lea nicht die Fassart der Gegnerin abwehren konnte und diese immer wieder ihren Griff durchbrachte. Somit waren die Angriffe der Jänschwalderin auch nicht wirkungsvoll. Das lies Raum für Konter, was die Gegnerin aus Berlin auch für sich zu nutzen wusste.

Doch auch die Finalniederlage ließ die Freude über die geschaffte Qualifikation nicht eintreiben. War es doch der Lohn für mehrere Monate, eigentlich Jahre, der Vorbereitung, wobei das Ziel, einen Start bei den höchsten Nationalen Meisterschaften zu erlangen, nie aus dem Auge verloren wurde.

Nun bleiben nochmal 2 Wochen Zeit, sich für den ultimativen Höhepunkt des Jahres vorzubereiten. Am 2. März im Ruhrpott in Herne wird sich Lea der Herausforderung Deutsche Meisterschaft stellen. Auch hier wird man ganz unbefangenen an die Sache herangehen, um am Ende zu sehen, wofür es gereicht hat.

Herzlichen Glückwunsch für den Vizetitel und eine gute Vorbereitung sowie ein großes Dankschön an die Trainingskameraden Maika Wartmann und Oskar Starick.

Daniel Klenner



Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.

Ortsgruppe Peitz

Die Ortsgruppe informiert:

Zu unserer nächsten Veranstaltung am **4. März 2014 im Bedum-Saal** laden wir Sie alle auf das Herzlichste ein.

Wir treffen uns zu einer gemütlichen Frauentagsfeier, werden uns bei Kaffee und Kuchen gütlich tun und das „**Seniorenkabarett Herbstzeitlose**“ bei einem Auftritt erleben.



Beginn: 14:00 Uhr

Ende: gegen 17:00 Uhr

Hinweis:

Bei Abholung melden Sie sich rechtzeitig vorher telefonisch.

Der Vorstand
i. A. A. Teise

Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

OASE 99, Jahnplatz 1, Peitz

Mittwoch, 26.02.

13:30 Uhr Spielenachmittag
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 27.02.

14 und 16 Uhr Englisch
14:30 Uhr Gymnastik im Sitzen
18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 03.03.

13:00 und 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe

Dienstag, 04.03.

10:30 Uhr Polnisch
14:00 Uhr Handarbeitstreff
17:00 Uhr Patchwork und Quilten, Gemeindezentrum Maust

Mittwoch, 05.03.

13:30 Uhr Spielenachmittag
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 06.03.

14 und 16 Uhr Englisch
14:30 Uhr Gymnastik im Sitzen
18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 10.03.

13:00 und 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe

Dienstag, 11.03.

10:30 Uhr Polnisch
14:00 Uhr Handarbeitstreff
16:30 Uhr Fotoclub

Mittwoch, 12.03.

13:30 Uhr Spielenachmittag
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 13.03.

14 und 16 Uhr Englisch
 14:30 Uhr Gymnastik im Sitzen
 18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 17.03.

13:00 und 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe

Dienstag, 18.03.

10:30 Uhr Polnisch
 14:00 Uhr Handarbeitstreff
 17:00 Uhr Patchwork und Quilten, Gemeindezentrum Maust

Mittwoch, 19.03.

13:30 Uhr Spielenachmittag
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner: Frau Unversucht, Tel.: 035601 899672

Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

*Das Amt Peitz und
 der Seniorenbeirat gratulieren*

zum 99. Geburtstag
 Elsbeth Beschoner aus Peitz am 16.03.

zum 92. Geburtstag
 Hilde Lehnitzke aus Neuendorf am 12.03.

zum 90. Geburtstag
 Werner Andreck aus Grieben am 07.03.
 Waltraut Nakoinz aus Peitz am 12.03.

Drachhausen

Paul Unger am 05.03. zum 75. Geburtstag
 Edith Hantschke am 10.03. zum 80. Geburtstag
 Wilhelmine Lottra am 15.03. zum 86. Geburtstag
 Karin Gischke am 18.03. zum 65. Geburtstag

Drehnow

Irmgard Damaske am 03.03. zum 86. Geburtstag
 Fritz Hobracht am 05.03. zum 82. Geburtstag
 Ingeborg Guttke am 05.03. zum 75. Geburtstag
 Waltraud Böttcher am 08.03. zum 60. Geburtstag
 Werner Schnabel am 09.03. zum 65. Geburtstag
 Helmut Joseph am 10.03. zum 84. Geburtstag

Heinersbrück

Günter Konzack am 27.02. zum 84. Geburtstag

Ortsteil Grötsch

Helene Schulze am 12.03. zum 86. Geburtstag

Jänschwalde

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Margitta Paul am 05.03. zum 60. Geburtstag
 Martha Scheppan am 13.03. zum 85. Geburtstag
 Richard Hanschke am 14.03. zum 83. Geburtstag
 Luise Freitag am 14.03. zum 80. Geburtstag
 Anni Dabow am 17.03. zum 75. Geburtstag

Ortsteil Jänschwalde-Ost

Gudrun Adelberger am 27.02. zum 60. Geburtstag
 Alexander Kaiser am 07.03. zum 83. Geburtstag
 Fritz Starick am 13.03. zum 60. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

Friedrich Miatke am 28.02. zum 85. Geburtstag
 Karl-Heinz Metag am 03.03. zum 65. Geburtstag
 Heinz Müller am 17.03. zum 83. Geburtstag

Peitz

Dieter Lorenz am 28.02. zum 75. Geburtstag
 Hildegard Haamer am 02.03. zum 81. Geburtstag
 Günter Sommer am 06.03. zum 84. Geburtstag
 Bernd Dietrich am 06.03. zum 60. Geburtstag
 Ursula Böhlick am 08.03. zum 85. Geburtstag
 Christel Rohloff am 08.03. zum 83. Geburtstag
 Elfriede Knaut am 08.03. zum 81. Geburtstag
 Ursula Pschitzka am 11.03. zum 65. Geburtstag
 Liesbeth Domann am 12.03. zum 85. Geburtstag
 Georg Schindler am 12.03. zum 60. Geburtstag
 Marie Becker am 13.03. zum 88. Geburtstag
 Rudolf Taube am 13.03. zum 84. Geburtstag
 Hans-Joachim am 13.03. zum 75. Geburtstag
 Hendrischke am 13.03. zum 60. Geburtstag
 Christina Köster am 13.03. zum 60. Geburtstag
 Renate Noack am 13.03. zum 60. Geburtstag
 Luise Friese am 15.03. zum 82. Geburtstag
 Georg Hübner am 18.03. zum 75. Geburtstag
 Regina Tröger am 18.03. zum 65. Geburtstag
 Christina Liegau am 18.03. zum 60. Geburtstag

Tauer

Günter Buder am 27.02. zum 86. Geburtstag
 Walter Blinde am 02.03. zum 87. Geburtstag
 Ursula Kalzke am 08.03. zum 75. Geburtstag
 Almut Zingler am 08.03. zum 70. Geburtstag
 Christel Kallauke am 09.03. zum 65. Geburtstag
 Erika Kallauke am 09.03. zum 65. Geburtstag
 Erika Stecklina am 14.03. zum 82. Geburtstag
 Luzie Blau am 17.03. zum 84. Geburtstag

Teichland

Ortsteil Bärenbrück

Anneliese Pösch am 01.03. zum 85. Geburtstag

Ortsteil Maust

Heidrun Mühler am 02.03. zum 70. Geburtstag
 Dieter Friese am 11.03. zum 65. Geburtstag
 Dr. Helga Fischer am 17.03. zum 70. Geburtstag

Turnow-Preilack

Ortsteil Preilack

Margarete Jurk am 26.02. zum 85. Geburtstag

Ortsteil Turnow

Margarete Koalenz am 26.02. zum 83. Geburtstag
 Erna Dubrau am 01.03. zum 88. Geburtstag
 Irma Gargula am 03.03. zum 82. Geburtstag
 Irene Sell am 04.03. zum 60. Geburtstag
 Waltraut Bubner am 05.03. zum 75. Geburtstag
 Charlotte Petrucela am 08.03. zum 89. Geburtstag
 Ingrid Luthardt am 09.03. zum 65. Geburtstag
 Walter Mucha am 11.03. zum 84. Geburtstag
 Heinz Rublack am 13.03. zum 87. Geburtstag
 Lothar Stecklina am 14.03. zum 60. Geburtstag

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro unter der Anschrift 03185 Peitz, Schulstraße 6, schriftlich mitzuteilen oder persönlich vorzusprechen.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

2. März

09:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst mit Abendmahl/ Pfn. Neumann
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Lektorin Stodian
09:30 Uhr	Drehnow	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst/Pfr. Malk

7. März

17:00 Uhr	Turnow	Weltgebetstag
-----------	--------	---------------

9. März

09:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Lektor
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk und Kindergottesdienst mit Eileen Gödtke
11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk

16. März

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. i. R. Schütt
09:30 Uhr	Neuendorf	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Maust	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst/Pfr. i. R. Schütt

23. März

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Lektor
10:30 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Lektor

Montag, 10.03., um 19:00 Uhr

Frauenkreis in der Kirche Peitz

Donnerstag, 13.03., um 19:30 Uhr

Konzert „Gregorian Voices“ in der Kirche Peitz

Freitag, 14.03., um 18:30 Uhr

Konzert „Vincent und Fernando“ in der Kirche Drachhausen

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel.: 035607 436

2. März

10:30 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst/Pfn. Neumann
-----------	-------------	---------------------------

7. März

18:00 Uhr	Jänschwalde	Weltgebetstag
-----------	-------------	---------------

16. März

09:00 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst/Pfn. Neumann
10:30 Uhr	Heinersbrück	Gottesdienst/Pfn. Neumann
14:00 Uhr	Drewitz	Gottesdienst/Pfn. Neumann

23. März

09:00 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst/Lektor
-----------	-------------	---------------------

Termine der Bibelwoche:

17.03.2014, 18:00 Uhr	Heinersbrück
18.03.2014, 18:00 Uhr	Jänschwalde
19.03.2014, 18:00 Uhr	Drewitz, Vereinsraum DLZ
20.03.2014, 18:00 Uhr	Tauer

Katholische Kirche Peitz St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Donnerstag	18:30 Uhr	Abendmesse
Jeden Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst

Stadtkirchengemeinde Forst

Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst
Gemeindebüro, Tel.: 03562 7255

2. März

09:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche in Grieben/Pfr. Lange
-----------	--

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow
Tel.: 035601 30490

Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

2. März

09:30 Uhr	Gottesdienst Landeskirche mit Abendmahl/ Pfr. K. Malk
-----------	--

9. März

09:30 Uhr	Gottesdienst Landeskirche/H.U. Dobler
-----------	---------------------------------------

16. März

09:30 Uhr	Gottesdienst/D. Dressel
-----------	-------------------------

23. März

09:30 Uhr	Gottesdienst/M. Möbus
-----------	-----------------------

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

Treff 50+ am 20.03.2014, um 16 Uhr
Seniorenachmittag am 25.03.2014, um 15 Uhr

Vortrags- und Gesprächsreihe über Inhalte des christlichen Glaubens

(Vertikal-Kurs) am: 28.02., 07.03., 14.03., 21.03. und 28.03.2014
jeweils um 19:00 Uhr

Evangelische Kirche Peitz:

Jeden Mittwoch (außer am letzten Mittwoch im Monat):
14:30 Uhr Bibelstunde

Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10 D:
jeweils am letzten Mittwoch im Monat 10:00 Uhr Singestunde

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.